

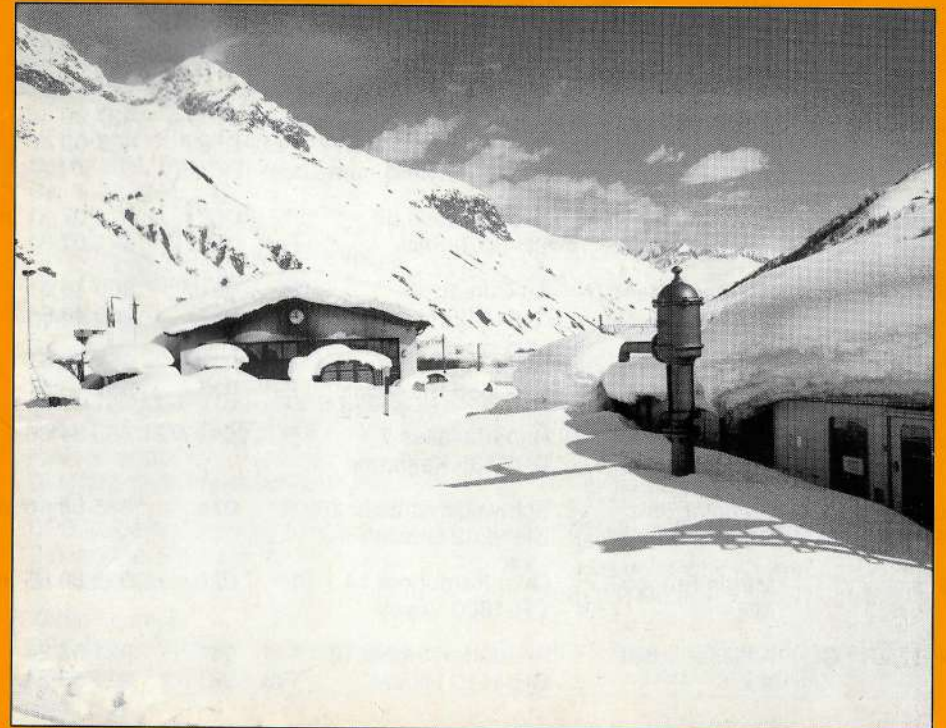


2/99



VFB Verein Furka-Bergstrecke
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG

Association Ligne Sommitale de la Furka
Train Vapeur Ligne Sommitale de la Furka SA



Wichtige Adressen

Sekretariat VFB	Postfach 20	CH-3428 Wiler	P 032 / 665 11 24	
			Fax 032 / 665 11 24	
Reisedienst DFB	Postfach 35	CH-3999 Oberwald	027 / 973 33 73	
			Fax 027 / 973 33 74	
Sekretariat DFB	Postfach 35	CH-3999 Oberwald	027 / 973 33 75	
			Fax 027 / 973 33 76	
Realp DFB	Bahnhof Realp	CH-6491 Realp	041 / 887 10 42	
	Bau / Depot	CH-6491 Realp	041 / 887 07 42	
Gletsch DFB	Bahnhof Gletsch	CH-3999 Oberwald	Tel. 027 / 973 22 33	
			Fax 027 / 973 22 33	

Adressliste Zentralvorstand 99

Funktion	Name	Adresse	Telefon / Fax	
Präsident	Albisser Bruno AB	Fritz-Buser-Strasse 9 CH-3428 Wiler	P 032 / 665 11 24 Fax 032 / 665 11 24	
Vizepräsident	Grünig Peter GP	Eggweg 20 CH-3065 Bolligen	P 031 / 921 19 42	
Kassier	Carlyle Christopher CC	Neufeldstrasse 23 CH-5430 Wettingen e-mail: carlyle@iname.com	P 056 / 427 00 46 Fax 056 / 427 00 46	
Sekretärin	Maurer-Burki Mirjam MM	Hauptstrasse 69 CH-5070 Frick	P 062 / 871 07 31 Fax 062 / 871 07 31	neu
Mitglied ZV	Chopard Claire CD	Au Curson CH-1142 Pampigny	P 021 / 800 48 61 Fax 021 / 800 48 61	
Mitglied ZV	Haueter Heinz HZ	Beim Tor 367 B CH-3856 Brienzwiler	P 033 / 951 13 41 Fax 033 / 951 13 41	
Info D / NL	Fränsing Claudia FC	Hubertusallee 7 D-76135 Karlsruhe	P 0049 / 721/986 34 65	
Koordination VFB Bau	Pfändler Fritz PF	Schwalbenstrasse 26b CH-9202 Gossau	P 071 / 385 58 40	neu
Mitglied ZV	Martin François MF	Quai Perdonnet 14 CH-1800 Vevey	P 021 / 923 58 65	neu
DFB / VR / GL	Albisser Josef AJ	Arisdörferstrasse 12 CH-4410 Liestal	P 061 / 921 53 34 Fax 061 / 921 53 34	

Impressum:

16. Jahrgang Auflage 9 200 Ex.
16. Année Tirage 9 200 ex.

4 Ausgaben jährlich / 4 éditions par année

Redaktionsadresse / Adresse de la rédaction:
Verein Furka-Bergstrecke Postfach 20
CH-3428 Wiler b.U. 032 / 665 11 24

Übersetzungen / Traductions:
Claire Chopard, Au Curson, 1142 Pampigny

Red. / Layout: P. Grünig, CH-3065 Bolligen

Druck / Imprimé par:
Keller Druck AG, CH-5004 Aarau

Redaktionsschluss für Nr. 3/99:
Clôture de rédaction du no. 3/99:
10. Juli 1999 / 10 juillet 1999
Erscheinungsdatum: ca. Woche 33
Date de parution: env. semaine 33

VFB Verein Furka-Bergstrecke
Sekretariat, Postfach 20
CH-3428 Wiler b.U.

Konten / comptes:
CH: VFB Verein Furka-Bergstrecke
Postkonto 19-11643-1, Sion

BRD: VFB Verein Furka-Bergstrecke
Genossenschaftsbank Weil im
Schönbuch
Konto Nr. 63 277 000, BLZ 600 692 24
Spendenkonto: 63 277 018
Hauptstrasse 38
D-71093 Weil im Schönbuch

DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Sekretariat, Postfach 35
CH-3999 Oberwald

Konto / compte:
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Postkonto 19-5011-3, Sion

Inhalt / Sommaire

Agenda (Termine)	4
DFB-NEWS Nr. 23	5
Fahrplan 1999	11
Millionenschäden – Jahrhundert-Winter 12	
Gedanken zum Thema Kommunikation	14
Umfrage Kommunikation/Mitteilungsblatt 16	
Rollmaterial	17
Bestellformular Souvenirs	18
Churer Werkstatt-Echo	22
Rettet die Furka-Bergstrecke	27
Zentralvorstand	28
Neue Statuten	30
Jahresbericht des ZV-Präsidenten	33
Bau-Koordinationsstelle Furka 2000	35
Bausaison 99 - Anmeldungen	36/37
Kalender-Fotowettbewerb	39
Reisen zur Furka-Dampfbahn	40
Sektionsnachrichten / Anmeldungen	41
NEWS 23 du DFB SA	54
Leserbrief	59

Die Berichte der Autoren geben deren freie Darstellung wieder. Sie müssen nicht mit der Meinung der DFB/VFB übereinstimmen.

Internet: <http://www.net4u.ch/dfbfurka>
e-mail: vfbzk@swissonline.ch
e-mail: carlyle@iname.com

Zum Titelbild / Photo de la couverture:

Die Furka versinkt im Jahrhundertschnee
Depot DFB Realp Foto: Thomas Eglau

Auch Ihr gutes Foto könnte auf der Titelseite stehen !

Hier alle wichtigen Termine eintragen lassen, bitte ihre Aktivitäten frühzeitig melden!

Sitzungen (provisorisch)

05.06.99	Sa 2/99	Präsidenten	Olten	14...17 Uhr
26.06.99	Sa	GV Dampfbahn Furka-Bergstrecke DFB	Andermatt	13...17 Uhr
27.06.99	So 5/99	Zentralvorstand	Realp	10...16 Uhr
21.08.99	Sa	Trippel-Treffen	Furka	13...18 Uhr
22.08.99	So 6/99	Zentralvorstand	Furka	10...16 Uhr
11.09.99	Sa 7/99	Zentralvorstand	?	13...18 Uhr
23.10.99	Sa 3/99	Präsidentensitzung	Olten	13...17 Uhr
06.11.99	Sa 8/99	Zentralvorstand	Wiler	12...18 Uhr
13.11.99	Sa	Treffen in Darmstadt-Kranichstein	D	12...18 Uhr
11.12.99	Sa 9/99	Zentralvorstand (Reservedatum)	?	13...18 Uhr

Fahrseason 99

19.06.99	Sa	Eröffnung Dampf-Saison 1999	Realp
11.07.-22.08.		Hochsaison mit täglichen Fahrten DFB (6 Wochen)	Realp / Furka
03.10.99	So	Ende Dampf-Saison 1999	Realp / Gletsch?

Ausstellungen und Messen mit unserer Beteiligung

07.-11.04.99 Ost-CH Frühlings/Freizeit-Ausstellung OFFA St.-Gallen SK Ost-CH

Spezielle Anlässe: z.B. Werkstattbesichtigungen Direkt anfragen / absprechen*

...99	-	Uhr	ausbessern von Baudienst-Wagen CH-6474 Amsteg *
...99	-	Uhr	Lok DFB 6 HG 2/3, FO 4 HG 3/4 CH-7000 Chur *
...99	-	Uhr	ein 4-achsiger Brünigwagen B CH-5000 Aarau *
...99	-	Uhr	Komponenten / Maschinen DFB CH-6410 Goldau



Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG

Geschäftsleitung

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Dampfbahn Furka-Bergstrecke haben beschlossen, die Führung der Verwaltungsratssitzungen bereits ab Anfang 1999 an Herrn Peter Heinzer, Vize- und Verwaltungsratspräsident zu übergeben, im Hinblick auf den angekündigten Rücktritt von Herrn Alfred Gysin, Verwaltungsratspräsident, an der GV 1998 in Andermatt. Die Generalversammlung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG findet 1999 am Samstag, 26. Juni 1999 in Andermatt in der Mehrzweckhalle statt.

Die «Robert Köchlin Stiftung» kann uns keinen Unterstützungsbeitrag zum Wiederaufbau der Furka-Bergstrecke gewähren, weil diese Unterstützung in teilweiser Unvereinbarkeit mit ihren derzeitigen Anwendungskriterien, hinsichtlich ihres Stiftungszweckes ist.

Das OK Gletsch 2000 hat folgende offiziellen wichtigen Termine bekanntgegeben, um die Festlichkeiten rund um das Erreichen von Gletsch / Wallis gebührend zu feiern:

Die neuen **Aktienzeichnungsscheine** befinden sich im Umlauf. Wer Aktienzeichnungsscheine benötigt, kann diese unter folgender Adresse bestellen:
Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Sekretariat, Postfach 35, CH-3999 Oberwald / Wallis.

Abteilung ZfW

In Zukunft benötigt die Dampfbahn Furka-Bergstrecke Personenwagen zweiter Klasse, damit die erwartete Anzahl Personen in der entsprechenden Klasse befördert werden können. Das zur Zeit verfügbare Kontingent an 1. Klasse-Sitzplätzen wird auch nach Aufnahme des Fahrbetriebes nach Gletsch ausreichend sein. Deshalb wird der B 4253 in einen 2. Klasse Personenwagen umgebaut.

Anzahl verkaufte 1. Klasse Billette 1998			
Einzelbillette	1/1	1/2	Total
1. Klasse (Normal)	320	10	330
1. Klasse (Mitglieder)	54	0	54
Gesamttotal			384

(Erwachsene 1/1, Kinder 1/2)
Im Durchschnitt haben 1,62 Personen pro Zug ein 1. Klasse Billett am Schalter in Realp DFB gekauft.

Festivitäten Einweihung Gletsch		Ziel Gletsch total
Datum		Aktivitäten
9. September 1999 (9.9.99)		Voraussichtlicher Bauabschluss DFB Realp - Gletsch / Wallis mit Pressekonferenz und Festbetrieb
Wochenende vom 14. Juli 2000		Einweihungsfest - offizieller Fahrplanbetrieb Realp - Tiefenbach - Furka - Muttbach - Gletsch
Wochenende vom 22. Juli 2000		Festwochenende in Gletsch und Oberwald

Die Revisionsarbeiten an der Lokomotive HG 2/3 Nr. 6 «Weisshorn» in Chur gehen dem Ende entgegen. Der Zahnradwagen ist zum Einachsen bereit. Die aufwendige Herstellung einer neuen Kolbenstange kostet die DFB nur einige Freifahrkarten für eine Lehrlingsabteilung. Die stark abgenutzten Lager und Stopfbuchsen müssen durch Massarbeit von eigenen Mitarbeitern entsprechend der vor hundert Jahren üblich gewesenen Fabrikationsmethoden von Lokomotiven hergestellt werden.

Mit der Revision der Dampf-Lokomotive HG 3/4 Nr. 4 wurde begonnen. Zu Firmen wurden bezüglich Materialspenden und Arbeiten Kontakte geknüpft.

Arbeitslosenprojekt «VFAM» Umstrukturierung AAM → VFAM

Unser neuer Firmenname heisst ab 1999 nicht mehr DFB AAM Furka, sondern: Verein für arbeitsmarktliche Massnahmen (VFAM), Gruppe DFB mit Sitz an der Bahnhofstrasse 96 in CH-6423 Seewen. Der Verein VFAM hat zum Ziel, stellenlosen Personen den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu erleichtern und einer geregelten Arbeit nachzugehen.

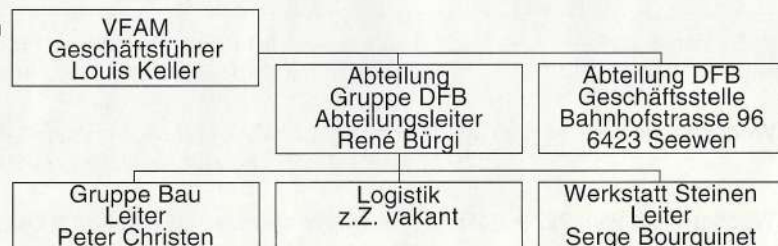
Die Arbeitsplätze bei der DFB werden als sinnvoll angesehen und dienen einer guten Sache. Dies schlägt sich wiederum im Budget des VFAM nieder. Für 1999 wurden 2,3 Millionen Franken veranschlagt. Es entstehen der DFB seitens der VFAM keinerlei Kosten. Sämtliche Auslagen für die Werkstätten, Fahrzeuge, Verköstigung etc. wer-

In Brig konnte aus FO-Material, welches nicht mehr in die neue Werkstätte nach Glis gezügelt wurde und deshalb zur Entsorgung vorgesehen war, brauchbare Bestandteile für die DFB ausgesucht. Zusätzlich hat die FO der DFB den DZ 4351 angeboten, der jedoch noch lauffähig hergerichtet werden muss (Behebung der vor Jahren erfolgten Überschwemmungsschäden).

In Kirchberg BE sind die Revisionsarbeiten am Untergestell des Wagens ex FO C 204 = DFB B 2204 bald beendet. Der Holzkasten dieses Wagens befindet sich in Aarau und wird dort fertiggestellt. Es ist vorgesehen, den Wagen im Laufe des Sommers in Betrieb zu nehmen!

den vollumfänglich durch den VFAM abgedeckt. Solange die DFB für uns geeignete Arbeitsplätze zur Verfügung stellen kann, können wir der DFB ca. 40 Personen zur Verfügung stellen, andernfalls kann sich das VFAM auch an anderen gemeinnützigen Arbeiten beteiligen. Es liegt daher an den Verantwortlichen der DFB, die vorhandenen Arbeitskapazitäten zu nutzen. Die Personen des VFAM erledigen nur Arbeiten, die durch die DFB schriftlich im Büro der Abteilung Gruppe DFB eingereicht wurden. VFAM-Intern wird dann entschieden, ob diese Aufträge fachlich oder auch termingerecht erledigt werden können. Das Kader und alle VFAM-Mitarbeiter hoffen auf eine gute und effiziente Zusammenarbeit, um das Ziel Gletsch möglichst schnell zu erreichen.

Organigramm VFAM 99



Abteilung Bau

Das Bauprogramm 99 mit Bauzielen und Arbeitskatalog sind erstellt und bereits von der Geschäftsleitung genehmigt worden.

Es gilt nun, bis zum Saisonbeginn 99 die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten abzuwickeln. Zu diesen Vorbereitungsarbeiten gehören: Bereitstellen der Geräte, Werkzeuge und des Baumaterials, Organisation von Transporten, Koordination von Arbeitsabläufen und der Einsatz aller Mitarbeiter. Für die bauinterne Organisation sind die Aufgabenbereiche und das Organigramm entsprechend angepasst worden. Herr Thomas Eglauf ist neuer Verantwortlicher für die Gruppe Schneeräumung. Die Bauziele für 99 beinhalten eine weitgehende Fertigstellung der Streckenabschnitte Furka-Muttbach-Gletsch.

Nachfolgend sind die wichtigsten Arbeiten, welche 1999 in diesen Abschnitten in Angriff genommen werden, aufgeführt:

Scheiteltunnel:

- Geleiseumbau Abschnitt Ost und West
- Systematischer Unterhalt, der Geleiseabschnitt Mitte
- Fugensanierung und Verbesserung der Tunnelmauerwerk
- Fertigstellung der Kabeltrasse
- Fertigstellung der Sicherungsanlagen

Gletsch-Muttbach:

- Umbau Weichen Muttbach (3)
- Schotterreinigen
- Schotterauffuhr, stopfen/richten Geleise
- Sanieren von Stützmauern, Durchlässe
- Ergänzen/fertigstellen Kabeltrasse

Gletsch:

- Fertigstellung Geleiseanlage
- Bau von Infrastrukturen (Ergänzung Wasserversorgung, Grubengeleise, Drehscheibe, Perronzugänge, Kabeltrasse etc.)

Um dieses umfangreiche Arbeitsprogramm 1999 bewältigen zu können, sind alle zur

Verfügung stehenden Kräfte innerhalb der kurzen Bauzeit von rund viereinhalb Monaten notwendig. **Das Arbeitsprogramm 99 basiert auf der Annahme, dass alle Bauwochen (BW22...41) und sämtliche Samstage in dieser Zeitperiode durch Einsätze von Baugruppen vollumfänglich abgedeckt sind.**

Abteilung Finanzen

Das Budget 99 wurde an der letzten Verwaltungsratsitzung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke verabschiedet, jedoch unter dem Vorbehalt der Freigabe von Grossprojekten, *nur wenn die Finanzierbarkeit möglich ist.*

Spätestens im April 99 sollte die Finanzierung soweit gesichert sein, damit alle geplanten diesjährigen Investitionen im Umfang von ca. 1 Million Schweizer Franken ohne weitere Zeitverzögerungen erstellt werden können.

Die Zeichnung der diesjährigen Aktienkapitalerhöhung 1999 hat bereits erfreulich begonnen. Es braucht aber auch weiterhin noch viel Arbeit / Werbung und Goodwill unserer Freunde, Aktionäre und Mitglieder zur Gewinnung weiterer gleichgesinnter Mitmacher, Neu-Aktionäre, Gönner / Sponsoren, welche mit ihrer Hilfe das Erreichen unseres Zieles, die Aufnahme des Fahrplanbetriebes nach Gletsch im Jahre 2000, beibringen. Für die vorgesehenen Bauarbeiten 1999, Strecke Muttbach-Gletsch sowie die Gleisanlagen des Bahnhofs Gletsch und der begonnenen Wiederaufarbeitung der Dampflok FO 4 ist eine starke Kapitalaufstockung dringend notwendig.

Aufgrund des Briefes «Vision Gletsch 2000» sind bis anhin rund CHF 145'000.- an Spenden einbezahlt worden, was uns im vergangenen Jahr 1999 bei der Bereitstellung von notwendiger Bau-Infrastruktur, wie auch zur Weiterführung der Bauarbeiten sehr willkommen war. **All unseren Spendern hierzu sei nochmals bestens gedankt.**

Für die Finanzierung der Verbindungsweiche DFB / FO in Realp, auf deren baldige Realisierung wir hoffen, sind bereits CHF 73'000.- auf dem Sammelkonto vorhanden.

Die im Spätsommer 1998 begonnene Sammlung zur Wiederinstandsetzung der Dampflokomotive FO 4 und zugehörigen Altwagen in der Werkstätte Chur hat inzwischen bereits den Stand von CHF 32'000.- erreicht.

All diese Spendenaktionen helfen uns, die hiervon zu finanzierenden Projekte, nebst ordentlicher Kapitalbeschaffung (AK-Erhöhungen, Kreditierung), unabhängiger von Fremdmitteln zu verwirklichen und hilft uns auch bei der Reduzierung der Kapitalzinsen, welche bis anhin jährlich um die CHF 100'000.- betragen!

Wir hoffen, dass in der kommenden Betriebsaison 1999 ein Anstieg der Fahrgäste / Besucher verzeichnet werden kann, damit unsere Betriebsrechnung sich einer Erholung erfreuen kann. Die vorliegenden Reservationszahlen lassen hoffen.

Abteilung Infrastruktur & Logistik

Alle «Mitarbeiter/innen» der DFB haben in letzter Zeit bemerkenswerte Leistungen erbracht. Zur Aufrechterhaltung des Fahrbetriebes Realp-Furka bei gleichzeitigem Weiterausbau der Strecke nach Gletsch wurden viele Einsätze in ehrenamtlicher Frondiensttätigkeit, teils unter sehr schwierigen Verhältnissen, geleistet.

Wir möchten all unseren «Mitarbeiter/innen» hierfür bestens danken, ist dies doch keine Selbstverständlichkeit, sondern der Entscheid jedes einzelnen «Mitarbeiters», welcher seine Freizeit für die Verwirklichung der «Furka-Bergstrecke» einsetzt.

Die DFB benötigt weiterhin Hilfe jeglicher Art, wie finanzielles und / oder materielles Sponsoring z.B. auch Geldgeber für mittel- bis langfristige zinslose Darlehen. Diese Gönner / Sponsoren verdienen unsern Dank wie auch das Recht, auf Informationen ihres zu fördernden Projektes.

Abteilung Betrieb & Marketing

Der Stand der Reservationen beträgt für

die Betriebsaison 99 bis heute ca. 26'500 Personen. Letztes Jahr war der Stand der Reservationen am 28. Januar 1998 – 8'500 Personen für die Betriebsaison 1998. Seit Bestehen der Dampfbahn Furka-Bergstrecke hatten wir noch nie so viele Reservationen! Diesen Erfolg dürfen wir der Erstellung des Marketingkonzeptes DFB für die Jahre

1999...2003 verdanken.

Für die tolle Zusammenarbeit mit den einzelnen Sektionen des VFB in den letzten Monaten, welche auch dazu beigetragen haben, dass die Dampfbahn Furka-Bergstrecke zur Zeit mehr Reservationen hat als im letzten Jahr, möchten wir uns bedanken.

Geplante Massnahmen 1999

Aufgrund des Marketingkonzeptes der Dampfbahn Furka-Bergstrecke 1999... 2003 werden 1999 folgende Werbemassnahmen durchgeführt:

Aktionen / Anlass

Aktionen / Anlass	Auflage / Erreichte Publizität
- Migros-Gutscheine	185'000
- Regionalpass Oberwallis und Ferienpass Oberwallis	250'000
- Regionale Gästekarte Rigi-Vierwaldstättersee / Schwyzerland	100'000
- Gutscheine vom Verkehrsverein Andermatt	2'000
- Gutscheine vom Verkehrsverein Bellwald	1'000
- Leser/innen der Zeitschrift «Groupe Mutuel»	250'000
- Leser/innen der Zeitschrift «BLS Rosinen»	100'000
- Leser/innen des «Loeb Magazin»	350'000
- «Sumsi Zeitschrift» der Raiffeisenbanken	1'000'000
- Werbefahrten	1'000'000
- Leserreisen mit Mondial Tours	3'000'000
- Leserreisen mit M+K-Versand (Ausschreibung im Süddeutschen Raum)	2'000'000
- Aktionen mit Eisenbahnvereinen in Deutschland	100'000

Aktion / Fest

- Junior Club SBB

Dauer
24.07. ...15.08.1999

Bei dieser Aktion, welche durch die Dampfbahn Furka-Bergstrecke organisiert wird, machen folgende Partner mit:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| - Dampfbahn Furka-Bergstrecke DFB | - Gemsstockbahnen Andermatt |
| - Furka-Oberalp-Bahn FO | - Eisgrotte Belvédère |
| - Die Post | - Talmuseum in Andermatt |
| - Verkehrsvereine der Region | |

Für diesen Anlass wurde für die Kinder eine Comics-Geschichte über die Dampfbahn Furka-Bergstrecke geschrieben.

Europa Park Rust

26. und 27. Juli 1999
Wie im Sommer 1998 wird auch dieses Jahr der EUROPA PARK RUST wieder auf der Furka sein.



Die Station Realp-FO Ende Februar 1999

Foto: Thomas Eglauf

Auftritte an Fachmessen 1999 in der Schweiz, Deutschland, Italien und Japan

Messe	Land	Auftrittsart
- Ferienmesse in Basel	CH	Mitläufer mit befreundeter Firma
- FESPO Zürich	CH	Mitläufer mit befreundeten Firmen
- Ferienmesse in Bern	CH	Mitläufer mit befreundeten Firmen
- Ferienmesse in St. Gallen	CH	Mitläufer mit befreundeter Firma
- Ferienmesse in Lyon	CH	Auflage von Prospekten und Pauschalangebote
- BIT Mailand	I	Auflage von Prospekten und Pauschalangeboten
- ITB Berlin	BRD	Auflage von Prospekten und Pauschalangeboten
- Dampflokfest Holland	NL	VFB Sektion Holland
- RDA Workshop in Köln	BRD	DFB AG
- WTM London	GB	Auflage von Prospekten und Pauschalangeboten
- TCI Planer in Italien	I	Auflage von Prospekten und Pauschalangeboten
- STM in Neuenburg	CH	Verkauf von Pauschalangeboten (Grösste Weltfachmesse, alle zwei Jahre)
- CMT Stuttgart	BRD	Auflage von Prospekten
- Mannheimer Maimarkt	BRD	Auflage von Prospekten
- TC Leipzig	BRD	Auflage von Prospekten

Leider kann die Dampfbahn Furka-Bergstrecke nicht an allen Fachmessen persönlich teilnehmen, sondern sucht die Zusammenarbeit mit Verbündeten (Wallis Tourismus, BLS, Goms Tourismus, Zentralschweiz Tourismus etc.). Folgende Standkosten würden für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke bei der persönlichen Teilnahme entstehen, z.B.

Messe	Datum	Dauer Tage	Standkosten total
ITB Berlin	6. bis 10. März 1999	5	CHF 6'000.-
Mannheimer Maimarkt	24. April bis 5. Mai 1999	12	CHF 5'000.-
TC Leipzig	17. bis 21. November 1999	5	CHF 4'800.-
Reisemarkt Köln	26. bis 28. November 1999	3	CHF 4'800.-

Die Neuauflage des Prospektes, des Fahrplanes und der Preisliste 1999 kann über folgende Adresse bestellt werden: Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Reisedienst, Postfach 35, CH-3999 Oberwald / Wallis. Tel.: 027 / 973 33 73 oder Fax.: 027 / 973 33 74.

Neues Pauschalangebot

Auf die Betriebsaison 1999 wurde mit einigen anderen Dampfbahnen in der Schweiz ein gemeinsamer Verkaufsprospekt unter dem Titel «Zahn um Zahn mit Volldampf» herausgegeben. Es machen folgende Partner mit: RIGI-Bahnen, Brienz-Rothorn-Bahnen, Dampfbahn Furka-Bergstrecke und Historia Swiss Tours. In diesem Verkaufsprospekt werden an mehreren Tagen kom-

binierte Ein- bzw. Zweitages-Fahrten inkl. Hotelübernachtung und Reiseleitung angeboten. Im weiteren sind die Fahrten kombinierbar mit Schiff und Oldtimer Busfahrten. Die Angebote sind über folgende Adresse buchbar: Historia Swiss Tours GmbH, Herrn R. Willi, Bahnhofstrasse 32, CH-6440 Brunnen Tel.: 041 / 825 00 44 / Fax: 041 / 825 00 49

Wie können uns die Sektionen des VFB noch mehr helfen?

Ideal wäre, wenn sich je eine Person aus dem Sektionsvorstand bereit erklären würde, die einzelnen Marketingaktivitäten ihrer Sektion zu koordinieren und periodisch eine Berichterstattung an die Abteilung Betrieb & Marketing über den Stand der Arbeiten zu geben. Zugleich wäre es toll, wenn wir jeweils Ende Oktober einen Aktivitätenplan der einzelnen Sektionen erhalten würden, welche Aktionen für das folgende Jahr geplant sind und welche Unterlagen benötigt werden, damit wir allfällige Kosten für Prospekte, Videos, Informations-Handbuch für Gruppenreisen usw. in's Budget aufnehmen könnten. Die Sektionsverantwortlichen würden laufend von der Abteilung Betrieb & Marketing über Aktivitäten, Neuerungen usw. seitens der DFB informiert. Ziel wäre es, dabei eine einheitliche Vermarktung der DFB in Europa zu erreichen.

Aufgrund der Bewilligung und des Einverständnisses der zuständigen Mitarbeiter der Abteilung Zugförderung und Werkstätte und Betrieb & Marketing wurde an der GL-Sitzung vom 23. Januar 1999 folgender Fahrplan 1999 verabschiedet:

gl/Pascal Zenklusen



Strassenübergang beim Depot Realp, Schweigstrasse. Der Jahrhundertschnee hinterlässt Spuren ...

Foto: Thomas Eglauf

Fahrplan

Fahrsaison 19. Juni bis 3. Oktober 1999

Bergfahrt		A	B	A	B
Realp DFB	ab:	09:50	11:10	13:10	14:30
Tiefenbach	an:	10:10	11:30	13:30	14:50
Furka DFB	an:	10:40	12:00	14:00	15:20
Talfahrt		A	B	A	B
Furka DFB	ab:	11:15	13:10	14:40	15:50
Tiefenbach	an:	11:35	13:30	15:00	16:10
Realp DFB	an:	11:55	13:50	15:20	16:30

A **Täglich** vom 12. Juli bis 19. August 1999
Nur Fr, Sa und So vom 19. Juni bis 11. Juli und 20. August bis 3. Oktober 99

B **Täglich** vom 28. Juli bis 12. August 1999
Nur Fr, Sa und So vom 19. Juni bis 25. Juli und 13. August bis 3. Oktober 99

Millionenschäden - Jahrhundert-Winter

Lawinen und Verkehr sda/Witschi/Grünig

Brig VS, 26. Feb. Die Lawinen haben der Furka Oberalp Bahn Schäden in Millionenhöhe zugefügt. Zwanzig Lawinen verschütteten die Geleise teilweise fünf Meter hoch. 60 Fahrleitungsmasten wurden weggerissen. Innerhalb Wochenfrist soll aber wenn möglich der vollumfängliche Bahnbetrieb wieder sicher gestellt werden.

Die Aufräumarbeiten gestalten sich allerdings äusserst schwierig, wie die Furka Oberalp Bahn (FO) am Freitag in einem Communiqué mitteilte. Da die parallel laufenden Strassen noch gesperrt sind, können die Reparaturequipen nur schwer zu den zerstörten Stellen vordringen.

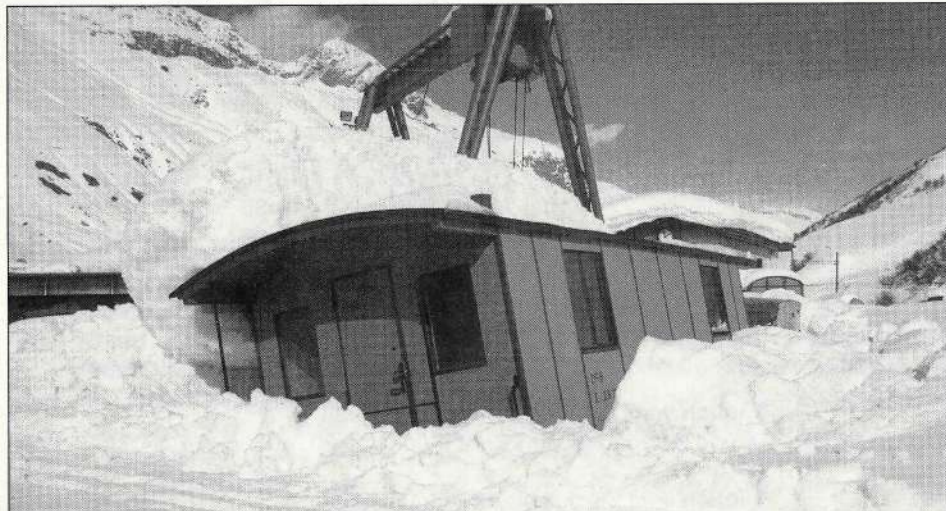
Die Schäden am Bahntrasse, die nicht versichert sind, gehen in die Millionen. Dazu kommen Ertragsausfälle bei den Verkehrseinnahmen, welche die Millionenhöhe bereits überschritten haben, wie die Furka Oberalp Bahn (FO) schreibt.

Drei Täler betroffen

Ziel der FO ist es, das Goms VS sowie das Urserntal UR und das Tavetschtal GR so rasch wie möglich wieder für die Bahn zu erschliessen. Allerdings sind die Lawinenkegel auf den Geleisen bis zu 300 Meter breit und fünf Meter hoch. Erschwerend kommt dazu, dass sie von Holzstämmen, Leitungsmasten und Kabeln durchsetzt sind. Die Fahrleitung ist an zehn Stellen zerstört worden. 40 Leitungsmasten wurden im Goms, zwanzig an der Oberalpstrecke von den Schneemassen weggerissen. Die Hälfte der Fahrleitungsanlage der Station Realp wurde durch die Dorflawine weggefegt.

Prognosen unter Vorbehalt

Im Goms wird ein Busersatzbetrieb vorbereitet, um nach der Eröffnung der «Gommerstrasse» die durchgehende Verbindung Brig-Andermatt sicher zu stellen. Die Aufnahme des Autoverlades durch den Furkatunnel soll in der ersten Hälfte der kommen-



Im Bereich Depot-DFB in Realp ... Dienstwagen DFB

Foto: Thomas Eglau

den Woche erfolgen. Vorerst für allfällige Evakuationsfahrten. Der Oberalp Pass soll im Laufe der kommenden Woche wieder geöffnet werden.

An diesem Wochenende werden die Strecken Fiesch-Reckingen, Andermatt-Oberwald sowie Andermatt-Nätschen und Dieni-Oberalp Pass geräumt. Darauf folgen Räumungen auf den Strecken Oberwald-Münster und Reckingen-Münster. Auf den geräumten Strecken kann der fahrplanmässige Betrieb erst nach der Reparatur der Fahrleitung und Stromversorgung definitiv aufgenommen werden.

Einige Details: Eine Lawine zerstörte einen mächtigen Masten der Hochspannungsleitung im Obergoms. Weite Teile der Talchaften (Einheimische und Touristen) blieben mehrere Tage ohne Elektrizität. Heizung, TV, PC, Kühlschrank, Lift, Kochfeld, Steuerungen etc. fielen aus. Zudem war das Goms wegen höchster Lawinengefahr mehrere Tage auch von der übrigen Welt gänzlich abgeschnitten. Lebensmittel und dringend benötigte Produkte (Medikamente, Batterien) mussten per Helikopter eingeflogen werden, wenn die Wetterlage dies

zulies! Die Regale in den Einkaufsläden waren leergekauft. Einige Dorfteile sind auch aus Sicherheitsgründen evakuiert worden. Tiere in den abgelegenen Ställen (Schneehöhe über 2 Meter) mussten unter Lebensgefahr durch ihre Betreuer gefüttert und versorgt werden. Nachdem der tagelange Schneefall nachliess (Schneehöhe 2,2 Meter), konnten die ersten Touristen mit Heli der Armee und privaten Unternehmen ausgeflogen werden.

Diese Hiobsbotschaften verbreiteten die Medien Ende Februar 99 täglich vom gesamten Alpenraum. Im Bereich Frankreich, Italien, Schweiz und Österreich waren leider auch Lawinenopfer zu beklagen. Das Einzugsgebiet der Furka-Bergstrecke im Bereich der Furka hat es betreffend Schneemenge und Höhe besonders stark getroffen. Noch wissen wir nicht, was die Schneeräumung im Mai für Schäden an das Tageslicht bringt.

Mitte April hat sich der Winter nochmals zurückgemeldet und der Region Gotthard nochmals über 100 cm Neuschnee beschert! Hilfe!, die Bergstrecke versinkt im Schnee!



Der Jahrhundertschnee aus dem Wageninnern ABD 4554 ...

Foto: Thomas Eglau

Inbesondere die Kommunikation innerhalb des «Vereins Furka-Bergstrecke» und/oder der «Dampfbahn Furka-Bergstrecke»

Persönliche Kontakte zwischen Menschen sind in ihrer Wirksamkeit durch die Hilfsmittel der Medien oder der Telekommunikation nicht ersetzbar!

Dennoch kann der Einsatz dieser Hilfsmittel die Kommunikation zwischen Menschen zusätzlich vertiefen. Nur schwer können wir uns vorstellen, wie unsere heutige Gesellschaft funktionieren würde, wenn z.B. das Telefon nicht erfunden worden wäre.

Für uns VFB'ler wäre das zähe vorantreiben der Dampfbahnstrecke Richtung Waldis andererseits nur schwer vorstellbar, wenn wir unser vierteljährlich zentral erscheinendes Mitteilungsblatt mit gelben Deckblatt nicht hätten.

Mit einer Auflage von gegen 9'000 Exemplaren versorgt es die ca. 7'000 VFB-Mitglieder und weitere 2'000 mit der Dampfbahn verflochtene - oder daran interessierte Personen, mit den Fakten des gerade verflossenen Quartals. Jedesmal wenn die Post das Mitteilungsblatt in den Briefkasten legt, beginnen alle Lesenden auf derselben Basis sich neu mit der Dampfbahn zu beschäftigen. Das Bewusstsein vieler Menschen wird so vier mal pro Jahr, auf den aktuellen Stand der Fortschritte an der Furka ausgerichtet!

Geht uns vielleicht in eben dieser Phase Arbeitspotenzial verloren?

Zum Beispiel erwecken die publizierten Inhalte bei den Lesenden zusätzliche Fra-

gen, Ideen, Lösungsansätze, Vorsätze... Die daraus sich entwickelnden Vorhaben oder Aktivitäten sind in den Köpfen vorerst noch in leicht flüchtiger Form vorhanden, das Finden einer bestimmten Adresse gelingt nicht, das Erinnern eines Namens misslingt, Unkenntnis wer die noch fehlende Info liefern könnte, usw. schwächen die Motivation oder verhindern die Realisierung einer Aktivität. Damit verpufft dann der wertvolle Impuls in uns wirkungslos.

Könnte vielleicht in dieser Phase der gezielte Einsatz von Kommunikations-Hilfsmitteln etwas bringen? Würde eine griffige Möglichkeit der Informationsbeschaffung innerhalb und zwischen den verschiedenen Arbeitszellen die Zahl der freiwilligen Arbeitseinsätze erhöhen? Diese Fragen sind einerseits quantitativ kaum beantwortbar, andererseits aber existenzentscheidend; eine weitere Beschäftigung mit dieser Frage ist deshalb angezeigt.

**VFB-Struktur:
Die Freiwilligkeit ist dominant**

Interpretationsversuch:

- Die Mehrzahl der VFB-Mitglieder verstehen sich mit dem Entrichten des Jahresbeitrages als Sympathisanten des Projektes «Furka-Bergstrecke» und manifestieren damit, dass man die Dampfbahn im Bereich der Bergstrecke Realp / Oberwald wieder in den Betrieb überführt.
- Dieser Interpretationsversuch ist nicht abwertend zu verstehen! Wir alle wären begeistert, wenn sich die heutige Zahl der VFB-Mitglieder verdoppeln würde! Die verfügbaren Mittel, sowie die operative Kerntruppe würden sich dann ebenfalls vergrössern und das Ziel näher in Griff-

weite rücken lassen.

- Eine so strukturierte Vereinigung lenkt sich nicht wie eine «von oben nach unten Organisation», in der jeder an seinem Platz auf Anweisungen von oben wartet und diese auf Grund eines Anstellungsvertrages dann auch ausführt. Die Quellen der Tätigkeiten zur Erledigung anstehender Aufgaben rinnen im VFB ausschliesslich über die Motivation von Einzelpersonen oder von Gruppen.

Die Kommunikation im VFB ist auf den Motivationserfolg auszurichten

- Was ist zu tun, dass die Quellen zu sprudeln beginnen?
- Das gelbe Printmedium in vierteljährlicher Erscheinung wie bisher beibehalten, damit die Quellen nicht versiegen!
- Eröffnen einer neuen, telekommunikationsfähigen Informationsbasis in Form einer Datenbank, in der alle «anstehenden Aufgaben» in angemessener Ausführlichkeit aufgelistet sind, (nur als Gedankenstütze; jede einzelne Aufgabe hat eine Karteikarte!).
- Mit dem Ziel, die 7'000 VFB-Mitglieder näher, ausführlicher, aktueller und schneller an die operativen Abläufe heranzuführen und sie zu motivieren, sich an der Realisierung von Aufgaben vermehrt zu beteiligen, wird Ihnen die Datenbank über das Internet zugänglich gemacht.
- Verfügt die Sektion, die Arbeitsgruppe, oder das Einzelmitglied über einen netzwerkfähigen Personal-Computer, können sie nach individuellen Gesichtspunkten über die VFB-Datenbank geeignete Arbeitseinsätze selbständig auswählen, einplanen und die «anstehende Aufgabe» zur Übernahme zurückmelden.
- Durch die hier zur Diskussion vorgeschlagene Informationsausweitung werden erfahrungsgemäss weitere Quellen erschlossen. Dazu ein paar Stichworte:

Auffinden, anbieten und abgeben von irgendwo herumstehendem Material, Werkzeugen, Transportvorrichtungen, ... rationelleres erledigen ähnlicher Aufgaben, ... zurückgreifen auf Daten (Zeitaufwand, Kosten) von erledigten Aufgaben, ... automatischer Wissenstransfer, usw.

Einige Aspekte zur Anwendung neuer Technologien

Diese Ausblicke werden möglicherweise vielen von uns als zu weit in die Zukunft gerichtet empfunden. Für die jüngere Hälfte der Werkstätigen ist Computer und FAX am Arbeitsplatz heute aber die tägliche Wirklichkeit.

Der Zeitpunkt zur Ansetzung des Projektes liegt jetzt günstig. Die dazu notwendige Kommunikationsstruktur hat sich konsolidiert und funktioniert. Die «alte Generation» mit Bauernfahrung ist noch da. Die «junge Generation» mit dem Informatikwissen ist auch da und sucht nach sinnvollen Anwendungen!

Das an der Dampfbahn Furka-Bergstrecke bisher Geleistete und die weiteren Anstrengungen zum Erreichen des Fernzieles, die durchgehende Strecke Realp / Oberwald, wird langfristig nur dann belohnt und bekommt nur dann einen tieferen Sinn, wenn die Anlagen und das Rollmaterial von der «nächsten Generation» weiter unterhalten und gepflegt wird. Wenn wir sie jetzt in die Aufgaben der «fortgeschrittenen Kommunikation» einbinden, werden sie mit der realen Bahn im Laufe der Zeit sehr vertraut.

Bitte Fragebogen auf der nächsten Seite kopieren und an folgende Adresse senden:

Sekretariat VFB
Postfach 20
CH-3428 Wiler

Damit den Verantwortlichen bei VFB und DFB für eine sinnvolle, künftige Medienstrategie Basisinformationen zur Verfügung stehen, ist die Meinung aus dem Mitgliederkreis gefragt, bzw. sind wir an Ihrer Aussage und Mitarbeit interessiert. Beantworten Sie uns bitte folgende Fragen.

Haben Sie Zugriff oder besitzen Sie:

- | | |
|--|--------------------------|
| Privat: | Geschäft: |
| <input type="checkbox"/> Telefon mit Tontastenwahl | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Anrufbeantworter | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Fax-Gerät | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Mobiltelefon (Handy) SMS | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Netzwerkfähiger PC (DOS) | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Netzwerkfähiger PC (Mac) | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> ISDN-Anschluss | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> e-mail Adresse, diese lautet: | <input type="checkbox"/> |

- Sind Sie Internet-Anwender?
 Sind Sie Internet-Spezialist?
 Werden Sie neu Internet-Anwender?
 Bemerkungen: _____

Mitteilungsblatt:

Verschiedene Personen / Gruppen haben in der Vergangenheit an Versammlungen ihren Wunsch geäußert oder gefordert, die Ausgaben des Mitteilungsblatt seinen zu erhöhen. Sie wünschten eine bessere, umfassendere, aktuelle Information. Informationen haben aber auch ihren Preis! Können wir uns diese Mehrauslagen erlauben? Ist der erhöhte materielle Aufwand gerechtfertigt?

Doppelspurigkeiten werden auch durch mehr Ausgaben (z.B. 6 pro Jahr) nicht verhindert, oder die Redaktion muss verstärkt werden, bzw. die Autoren müssen sich abstriche in ihren (in der Freizeit geschriebenen) Artikeln gefallen lassen (Zensur). Mehrausgaben z.B. 6 mit weniger Umfang

können nicht wesentlich schneller gefertigt werden wie die in der letzten Zeit erschienenen. Die Druck-Kosten steigen nicht proportional gleich an, bei mehr Seiten pro Ausgabe (z.B. 48 auf 60 Seiten).

Der Grundaufwand für Layout, Druck, Verpacken und Versand ist fast nur abhängig von der Anzahl jährlicher Ausgaben. Es ist unwesentlich, ob ein Versand mit einem Heft von 48 oder 60 Seiten erfolgt (höchstens Druckaufwand, Gewicht). Wesentlich ins Gewicht fallen hier die Grunddruckkosten, Versandaufwand (Etikettieren/Zustellbunde erstellen, Versandlisten) und das Porto.
 Damit wir auch hier eine Prognose und Weichenstellung in die Zukunft im Sinne der Informations-Anbieter und Abnehmer sicher vollziehen können, sind wir auf ihre Meinung und Antwort bedacht.

Sie wünschen

- Bisherige 4 Ausgaben beibehalten
 6 Ausgaben pro Jahr (Mehrkosten)
 Weniger Information
 Ich wünsche überhaupt keine Infos
 Bemerkungen: _____

Zusatzfragen:

- Ich arbeite pro Woche ca. _____ Stunden ehrenamtlich für die Furka!
 Leistete schon Baueinsätze Ja / Nein
 Arbeite beim Rollmaterial Ja / Nein
 Arbeite im Vorstand mit Ja / Nein

Name: _____
 Vorname: _____
 Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Tel. P: _____
 Tel. G: _____

Aus der Furka-Rollmaterialszenen sind folgende Neuigkeiten zu berichten:

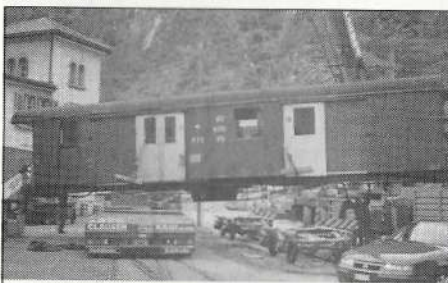
FO DZ4 4351 aus Brig

Am Dienstag 13. April wurde der FO-DZ in Brig mit einem Autokran auf einen Spezial-Tiefgänger verladen und nach Steinen (SZ) transportiert. Die Drehgestelle sind gleichzeitig für eine gründliche Revision vom Chassis getrennt worden. In der Mech.-Werkstätte des VFAM in Steinen werden mit Erwerbslosen alle verwendbaren Teile sorgfältig ausgebaut und der restliche Wagenkasten abgebrochen. Die DFB wird auf das revidierte Chassis einen Holzkasten für einen neuen AB- oder B-Personenwagen bauen. Alle vierachsigen Chassis der Furkabahn / FO waren einheitlich, sowohl für Personen, Gepäck und Güterwagen.

Neuer Oldtimer LSE B40

Dieser 60-plätzig Personenwagen ex SBB-Brünig C829 ist von der Luzern-Stans-Engelbergbahn in den Besitz der DFB übergegangen.

Leider ist nur der Wagenkasten mit Chassis, aber ohne Drehgestelle erhältlich gewesen. Standart-Drehgestelle dieses Typs müssten noch auffindbar sein. Der Wagen wird auch in die Werkstatt Aarau gelangen.



Der neue DZ noch in Brig Foto: Moser

Postwagen Z93 RhB

Dieser Grossraum-Postwagen mit Jahrgang 1967 ist bei der DFB für den Bau bestimmt und ersetzt den 4-achsigen Churer Bau-Wagen. Dieser ex SZB besitzt keine Bremsen und neigte stets zum Entgleisen. Er könnte noch als Magazin dienen. Die Überführung des RhB Z93 ist noch unbestimmt.

C204 in Kirchberg

Die Wagenbaugruppe konnte nicht wie erhofft verstärkt werden, die Arbeiten stagnierten mangels Personal. Ab 1.1.99 fallen alle Kosten zu Lasten der Furka. Pro Tag ca. Fr. 38.- mit allen Umkosten. Dieser Betrag nur für eine «Lagerhalle» ist nicht gerechtfertigt. Das Projekt ist somit in Kirchberg gescheitert. Wir werden sofort die Halle räumen. Das Chassis (80 % fertiggestellt) kann auch zum Wagenkasten nach Aarau überführt werden. Überzähliges Material wird auf die Werkstätten verteilt bzw. grösstenteils entsorgt. Die Sektion Bern beendet damit ein wichtiges Stück «Wagenbaugeschichte»! Schade.

Tag der offenen Tür
 in der neuen Werkstätte der FO in Brig-Glis

am Samstag 12. Juni 99

Morgens ab 09.00 bis 18.00 Uhr
 Infostände
 Führungen
 Festwirtschaft
 Fahrzeugschau
 Besichtigung
 und, und, und ...

Bestellformular für Souvenirs

Ausgabe 2/99

Anzahl	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Preis SFr.
.....	S 1999	Kalender 1999	5.-
.....	S 2000	Kalender 2000	neu 12.-
.....	S 2001	Bahnjahrbuch 1999	neu 19.80
.....	S 2002	Ausflugsführer S-Bahn Bern	neu 19.80
.....	S 2003	Basisinformation über die Furka-Bergstrecke	5.-
.....	S 2004	Dienstvorschriften BCM 21/22 (1928)	10.-
.....	S 2005	Rollmaterial der DFB (Verzeichnis)	10.-
.....	S 2006	Geschichte der Lokomotiven 1-10 Furkabahn	20.-
.....	S 2007	Schweizer Bergbahn-Pioniere	neu 20.-
.....	S 2008	Handbuch Triebfahrzeuge (LAN)	neu 29.80
.....	S 2009	Re 4/4 I (LAN)	neu 39.80
.....	S 2010	Krokodile (LAN)	neu 39.80
.....	S 2011	B1: Realp Installationsplatz	8.-
.....	S 2012	B2: Wilerbrücke	8.-
.....	S 2013	B3: Alt Senntum-Stafel-Tunnel	8.-
.....	S 2014	B4: Steffenbachbrücke	8.-
.....	S 2014.1	B4.1: Bewegliche Brücke Steffenbach, Anleitung 1926	8.-
.....	S 2015	B5: Station Tiefenbach	8.-
.....	S 2016	B6: Furkareuss- und Siedelenbachbrücke	8.-
.....	S 2017	B7: Station Furka	8.-
.....	S 2018	B8: Scheiteltunnel 1874 m	8.-
.....	S 2019	B9: Station Muttbach Belvédère	8.-
.....	S 2020	B10: Muttbach Unterführung (Projektstudie)	8.-
.....	S 2021	B11: Die Bahnanlage Gletsch	8.-
.....	S 2022	B12: Rhoneviadukt, Kehrtunnel, Notbrücke	8.-
.....	S 2023	B13: Lammenviadukt	8.-
.....	S 2024	B14: Oberwald Installationsplatz	8.-
.....	S 2030	B1-8: Serie Uri	52.-
.....	S 2031	B9-14: Serie Wallis	40.-
.....	S 2044	Lithographie «Weisshorn», Format A3 mit Rahmen	29.-
.....	S 2046	Broschüre: Pässefahrt	8.50
.....	S 2047	Broschüre: Glacier-Express	10.-
.....	S 2050	Elektrische Strassenbahn Stansstad-Stans	30.-
.....	S 2051	Elektrische Zahnradbahn Leuk-Leukerbad	45.-
.....	S 2052	Die Hochgebirgstrams der Schweiz	32.-
.....	S 2053	Elektrische Strassenbahn St. Moritz	32.-
.....	S 2054	Elektrische Strassenbahn Brunnen-Morschach	40.-
.....	S 2055	Spiezer Verbindungs-Bahn	32.-
.....	S 2056	Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen	45.-
.....	S 2057	Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug	45.-
.....	S 2058	Elektrische Bahn Locarno-Ponte Brolla-Bicnasco	45.-
.....	S 2059	Elektrische Traktion am rechten Thunerseeufer	45.-

.....	S 2060	Elektrische Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim	45.-
.....	S 2061	Trambahn der Stadt Luzern	45.-
.....	S 2062	Elektrische Bahn Wohlen-Meisterschwanden	45.-
.....	S 2063	Talbahn Arth-Goldau	40.-
.....	S 2064	Regionalverkehr Bern-Solothurn (Band 1)	49.-
.....	S 2065	Schnellzuglokomotive Ae 4/7	19.-
.....	S 2066	Zahnradlokomotive He 2/2	19.-
.....	S 2071	Eisenbahnstadt Olten	neu 19.80
.....	S 2072	Geschichte des Landes um die Furka	27.50
.....	S 2073	Goms, Land an der jungen Rhone	59.-
.....	S 2074	Goms, eine Bergregion behauptet sich	49.-
.....	S 2075	Das Salondampfschiff Blüemlisalp	47.20
.....	S 2077	Bahnsaga Schweiz, Jubiläumsbuch (D)	78.-
.....	S 2079	Bahnsaga Schweiz, Jubiläumsbuch (I)	78.-
.....	S 2081	Gästeinformation, Streckenbeschreibung	5.-
.....	S 2082	Die Furka (Louis Carlen)	17.40
.....	S 2083	Gletsch, Begegnung an der jungen Rhone	7.-
.....	S 2090	Die Aufarbeitung der Loks HG 3/4 der DFB	39.-
.....	S 2091	Konzessionsgesuch DFB	22.-
.....	S 2100	Sonderheft: Die FO Teil 1, Die Furka-Oberalp-Bahn heute und morgen, EJ-Spezial 9/92	9.80
.....	S 2103	BLS-Lötschbergbahn	22.80
.....	S 2104	Rigi- und Pilatus-Bahnen	22.80
.....	S 2105	150 Jahre Schweizerbahnen, Sonderausgabe	22.80
.....	S 2106	Brünigbahn/Luzern-Stans-Engelberg-Bahn	19.80
.....	S 2107	Rhätische-Bahn, 1. Teil Stammnetz	19.80
.....	S 2108	Rhätische-Bahn, 2. Teil Bernina-Bahn	19.80
.....	S 2108	Rhätische-Bahn, 3. Teil Unterengadin, Chur-Arosa	neu 22.80
.....	S 2110	Gotthardbahn / Wilhelm Tell-Express	19.80
.....	S 2111	Montreux-Oberland Bernois (MOB)	9.80
.....	S 2112	Schweizerische Südostbahn (SOB)	9.80
.....	S 2113	Eisenbahnen zum Matterhorn	7.50
.....		Zermatt-Bahn und Gornergratbahn	
.....	S 2114	Bahnen Region Mont-Blanc	neu 22.80
.....	S 2121	Loki-Wecker, ohne Batterie	65.-
.....	S 2123	Kravatte weinrot, Signet silber	29.-
.....	S 2124	Kravatte bordeauxrot, gestreift	29.-
.....	S 2125	Designkravatte smaragdgrün	29.-
.....	S 2126	Rucksack DFB	15.-
.....	S 2129	Feuerzeug, blau, Logo und Schriftzug	2.50
.....	S 2130	Kugelschreiber mit Schriftzug	2.-
.....	S 2131	Kugelschreiber chrom mit Schriftzug	5.-
.....	S 2132	Foulard marine/gelb mit Signet	49.-
.....	S 2133	Flügelrad (Uniformschmuck)	5.-
.....	S 2134	DFB-Pin (Kokarde für Dienstmütze)	5.-
.....	S 2135	Rahmen für 300er Aktie	25.-
.....	S 2136	Rahmen für 200er und 500er Aktie	25.-
.....	S 2137	Rahmen für 100er, 250er und 400er Aktie	25.-

.....	S 2138	Schlüsselanhänger mit Chip rot	6.-	
.....	S 2139	Schlüsselanhänger mit Chip blau	6.-	
.....	S 2140	Zippo Feuerzeug mit Logo	69.-	
.....	S 2141	Post-it Block mit Logo und Schriftzug	2.-	
.....	S 2142	Baumwolle-Handtuch rot, bestickt	17.-	neu
.....	S 2143	Baumwolle-Handtuch blau, bestickt	17.-	neu
.....	S 2144	Baumwolle-Handtuch grün, bestickt	17.-	neu
.....	S 2200	Briefbeschwerer (Schiennenstück) geätzt	15.-	
.....	S 2201	Herrenarmbanduhr, Datum, Lederband	79.-	
.....	S 2202	DFB-Taschenuhr mit Kette, mechanisch	129.-	
.....	S 2206	Taschenmesser rot mit Schriftzug	39.50	
.....	S 2207	Weingläser DFB-Signet blau	5.-	
.....	S 2209	Notbremse rot (Korkenzieher)	2.-	
.....	S 2210	Musikkassette von Michel Villa	10.-	
.....	S 2211	Sammelmappe für Infoheft	5.-	
.....	S 2212	CD Single «Mir rited uf d'r DFB»	10.-	
.....	S 2213	Schlüsselanhänger blau, DFB-Signet gelb	2.50	
.....	S 2215	Holzzug mit DFB-Beschriftung 55 cm	69.-	
.....	S 2216	Holzzug mit DFB-Beschriftung 125 cm	120.-	
.....	S 2217	Keramiktasse mit Furkahorn	45.-	
.....	S 2218	Tasse mit Zug (Fotoaufdruck)	15.-	
.....	S 2221	Fahne weiss, mit VFB-Signet	98.-	
.....	S 2222	Regenschirm rot/weiss, mit VFB-Signet	18.-	
.....	S 2223	Regenschirm blau/weiss, mit DFB-Signet	18.-	
.....	S 2228	Schildmütze rot, mit VFB-Logo weiss	6.-	
.....	S 2229	Schildmütze blau, mit DFB-Logo gelb	6.-	
.....	S 2300...	Pin diverse	1.- / 2.-	
.....	S 2500	Murmeltier, 22 cm	19.80	
.....	S 2501	Walliser Schwarzhalsziege, 23 cm	19.80	
.....	S 2502	Walliser Schwarznasenschaf, 21 cm	19.80	
.....	S 2503	Gemse, 20 cm	19.80	
.....	S 2506	Bernhardiner, sitzend, mit Fass, 19 cm	19.80	
.....	S 2507	Bernhardiner, sitzend, mit Fass, 13 cm	14.-	
.....	S 2509	Kuh, Swiss-Edelweiss	14.-	
.....	S 2511	Appenzeller-Hund, 19 cm	19.80	
.....	S 27xx	T-Shirt div. Grössen + Farben marin/weiss meliert	.-	
.....	S 27xx	Sweat-Shirt div. Grössen + Farben marin/weiss meliert	.-	
.....	S 4001	Puzzle 1: Dampfzug DFB 6	5.-	
.....	S 4002	Puzzle 2: Dampfzug DFB 1 (K16)	5.-	
.....	S 4005	Puzzle 5: Dampflok FO 4 (K19)	5.-	
.....	S 4006	Puzzle 6: Lokparade (K15)	5.-	
.....	S 4012	Puzzle 12: 143-teilig, Wasserkran mit Dampflok 2	19.80	
.....	S 4014	Puzzle 14: 143-teilig, Dampflok 2 mit Fahnen	19.80	
.....	S 5099	Bild-CD DFB '99 (Farbfotos)	23.-	neu
.....	S 6001	Video 1: Back to Switzerland	68.-	
.....	S 6003	Video 3: Führerstandfahrt HG 3/4	10.-	
.....	S 6004	Video 4: Mit Dampf ab Realp (Koller)	40.-	
.....	S 6005	Video 5: Eigentlich war's nur Schrott	39.-	

.....	S 6006	Video 6: Dampfbahn Furka-Bergstrecke	59.80	
.....	S 6007	Video 7: Die Furka-Oberalp-Bahn (DESTI)	69.-	
.....	S 6008	Video 8: 150 Jahre Eisenbahn in der Schweiz 1	69.-	
.....	S 6009	Video 9: 150 Jahre Eisenbahn in der Schweiz 2	69.-	
.....	S 6010	Video 10: Doppelpack 150 Jahre EB Schweiz 1+2	99.-	
.....	S 6011	Video 11: Schweizer Alpendampf	59.-	
.....	S 6012	Video 12: Alte Furka-Bahn (Leutwiler)	49.80	neu

Achtung: Alle Medaillen und Schlüsselanhänger mit Medaillen: Vietnam, Steffenbach- / Wilerbrücke, Weisshorn. Ausführung: Gold / Silber **neu nur noch SFr. 5.-**

Verkaufs- und Lieferbedingungen:

Alle Preise inkl. 7,5 % MWSt. Die Auslieferung erfolgt gegen Rechnung zuzüglich Porto und Verpackungskosten. Die Kunden aus Deutschland erhalten einen Zahlungsträger in DM. Alle Artikel nur solange Vorrat.

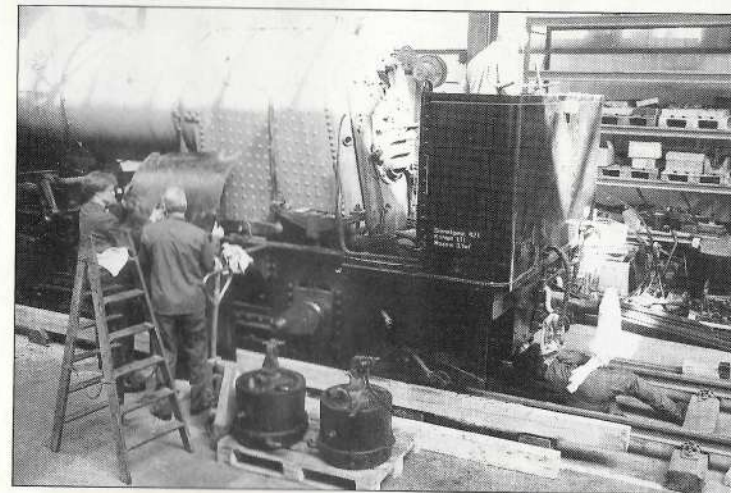
Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Ort:

Datum: Unterschrift:

Telefon für allfällige Rückfragen:

Bestellungen einsenden an: (Tel. / Fax 032 / 665 11 24)
Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Souvenirhandel, Postfach 49, CH-3428 Wiler b. U.



Demontage der Führerhausrückwand und der Kesselabdeckung. Im Vordergrund die beiden Vakuum-Bremszylinder. Werkstatt Chur.

Ende März beliefen sich die Spenden auf 56'123.45 Franken. Ausgaben wurden für total Fr. 32'711.45 getätigt. Somit steht der Kontostand auf 23'412.– Franken. Der magerere Spendenzufluss anfangs Jahr war spürbar und der Boden unseres Kontos sichtbar! Ohne zusätzliche Gelder könnten Echos aus Chur bald einmal unterbleiben. Darum ein erneuter Aufruf in der Mitte dieses Heftes. Eine Bildfolge über die Arbeit in der Werkstatt Chur soll Leserinnen und Leser einige Eindrücke vermitteln.

Dank an die Spender

In 1. Quartal 1999 haben deutlich weniger Spender mitgeholfen das Werkstattkonto zu äuffnen. Hätten da nicht einige wenige, aber grosszügige Sponsoren 4- und 5-stellige Beiträge geleistet, eine Sistierung der Bestellungen wäre unausweichlich geworden. Herzlichen Dank allen, die zur Weiterarbeit und Unterstützung der Werkstatt Chur in dieser Art beigetragen haben. Finanziell abgesicherte Aufträge sind ein wichtiger Motivationsschub für alle freiwilligen Mitarbeiter.

Spenden sind weiterhin sehr willkommen und können auf folgende Konten einbezahlt werden, wobei der Einzahlungsschein aus der Ausgabe 3/98, trotz anders lautender Konto Nummer, seine Gültigkeit behält.

Für die Schweiz:

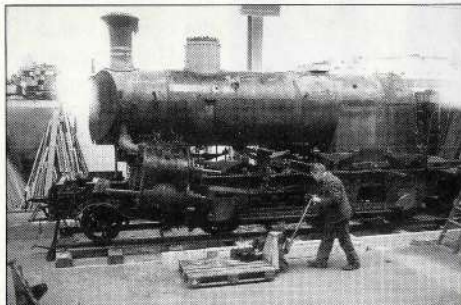
Raiffeisenbank Urner Oberland
CH-6472 Erstfeld
Postkonto 60-3263-3
Zu Gunsten Konto Nr. 19255.10
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Werkstätte Chur

Für Deutschland:

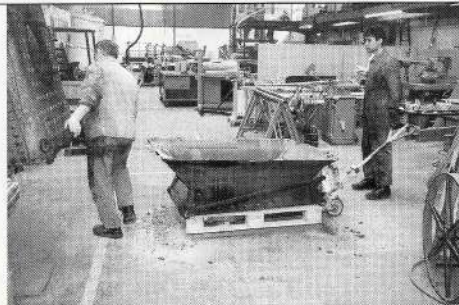
Postbank Karlsruhe
Konto 335 476 758
Bankleitzahl 660 10 075

Für alle Mitteilungen an die Werkstatt lautet die Adresse wie folgt:

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
DFB Werkstatt Chur
Pulvermühlestrasse 20
CH-7000 Chur



Lok FO 4 zu Beginn der grossen Revision

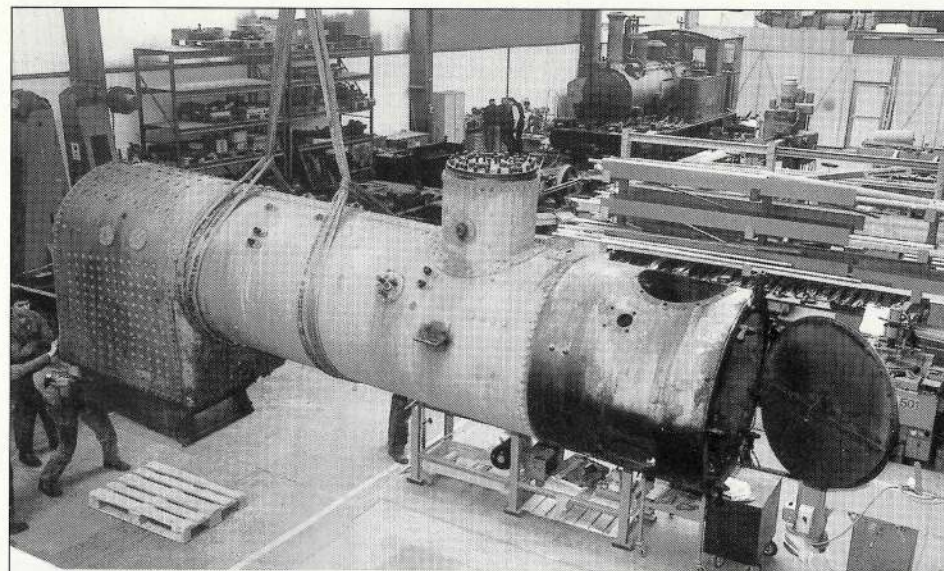


Der abgetrennte Aschenkasten

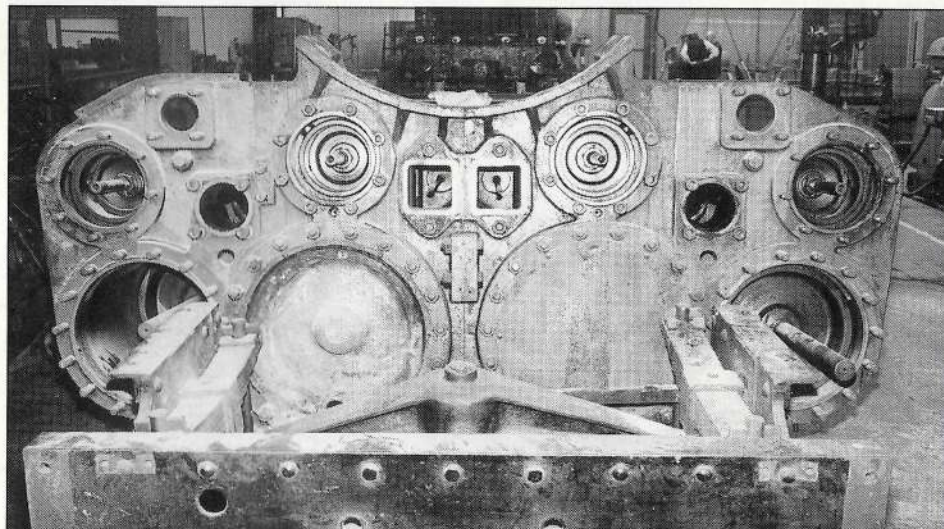
Die Verbundenheit und die Treue zur Werkstätte Chur und damit zur Streckenöffnung bis Gletsch wird allseitig geschätzt und mit Freude zur Kenntnis genommen. Betrachten Sie die Bilder in diesem Heft und lassen

Sie sich vor Ort orientieren. Besuchen Sie die Werkstätte! Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 0041 (0)81 284 59 27.

Es freut sich das Team der Werkstatt Chur.



Kessel von Lok FO 4 mit Aschenkasten und offener Rauchkammertür



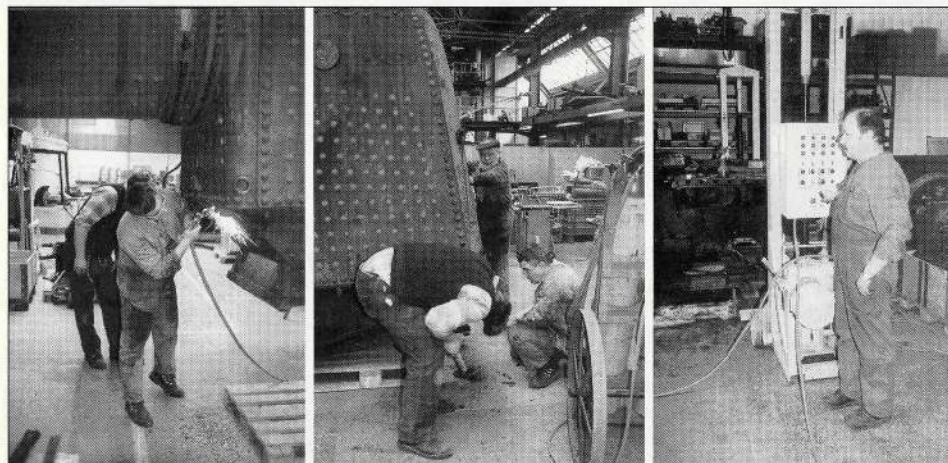
Zylinderblock mit Kolbenstangen vor der Demontage

Werkstattkonto

Im 1. Quartal 1999 sind folgende Auslagen getätigt bzw. Rechnungen bezahlt worden:

Werkstatt

1. Werkzeugstahl; zur Herstellung eines speziellen Werkzeugs	Fr. 546.50
2. Schneidwerkzeug; ca. 10 % Lieferantenrabatt, Drehen von Hohlanschnitten auf der Drehbank	Fr. 280.95
3. Werkstattpresse; ca. 35 % Lieferantenrabatt	Fr. 5'416.75
4. Ersatzteile; ca. 10 % Lieferantenrabatt Reparatur der geschenkten Werkzeugschleifmaschine	Fr. 534.-
5. Gas; inkl. Behältermiere	Fr. 394.20
6. Staplerbatterie; ca. 34 % Lieferantenrabatt	Fr. 2'794.15
7. Temperaturmessgerät; 10 % Lieferantenrabatt dient der Temperaturmessung von Lagern	Fr. 335.30
8. Schleifmaschine; ca. 20 % Lieferantenrabatt	Fr. 2'241.30
9. Gussflansche; 2 Stück Occasion, Ergänzung zu Drehbank Oerlikon	Fr. 572.25
10. Schneidwerkzeuge; ca. 10 % Lieferantenrabatt	Fr. 502.45
11. Verbrauchsmaterial; Reparatur Wanderer-Fräse	Fr. 40.70
12. Büromaterial inkl. Briefmarken	Fr. 270.40
CF 271 / andere Wagen	
13. Stahlprofile; ca. 50 % Lieferantenrabatt	Fr. 391.15
FO 4 / Reserve	
14. Bronze; ca. 30 % Lieferantenrabatt Herstellung von Lagerschalen / Injektorbestandteilen	Fr. 3'103.20
15. Kesselventile; 10 Stück überholen und revidieren	Fr. 10'197.90
Total Ausgaben der Werkstätte Chur im 1. Quartal 1999	Fr. 27'621.20

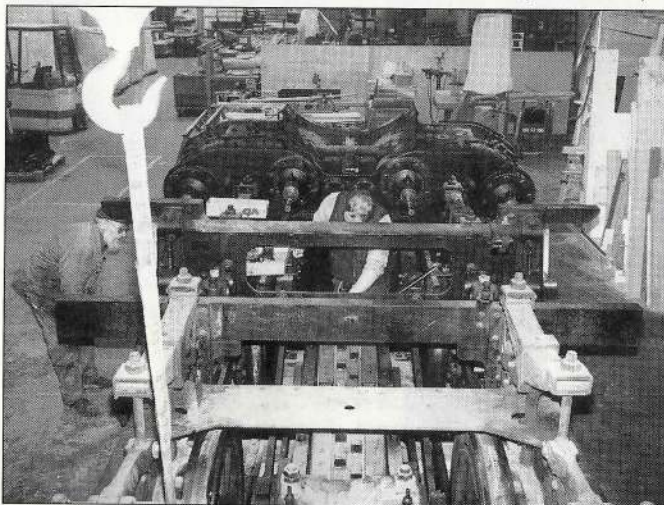


Impressionen aus der Churer Werkstatt

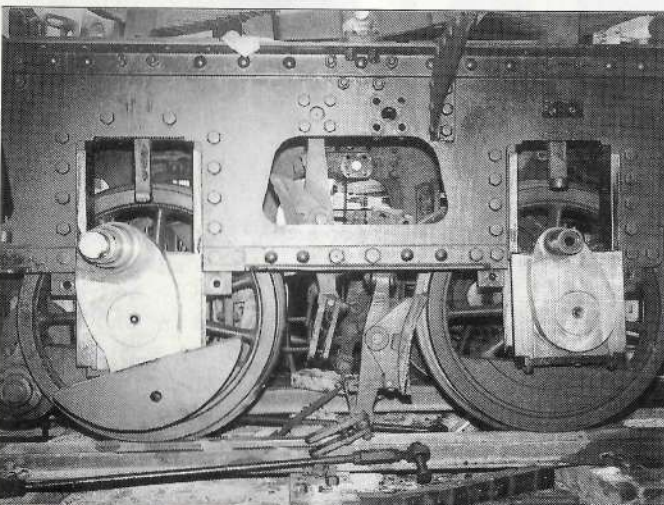
Voraussetzbare Kosten (zum Teil geschätzte Beträge):

1. Werkzeuge und Materialien (Werkstatt)	ca. Fr. 10'000.-
2. Injektoren (FO 4 / Reserve) neu giessen!	ca. Fr. 4'000.-
3. Armaturenstöcke (FO 4 / Reserve) überarbeiten	ca. Fr. 6'000.-
4. Rahmen (CF 271) sandstrahlen und grundieren	ca. Fr. 4'000.-
5. Wasserkästen (FO 4) sandstrahlen und grundieren	ca. Fr. 2'000.-
6. Stahlfedern (DFB 6) neu herstellen für Ventil	ca. Fr. 1'000.-
	ca. Fr. 27'000.-

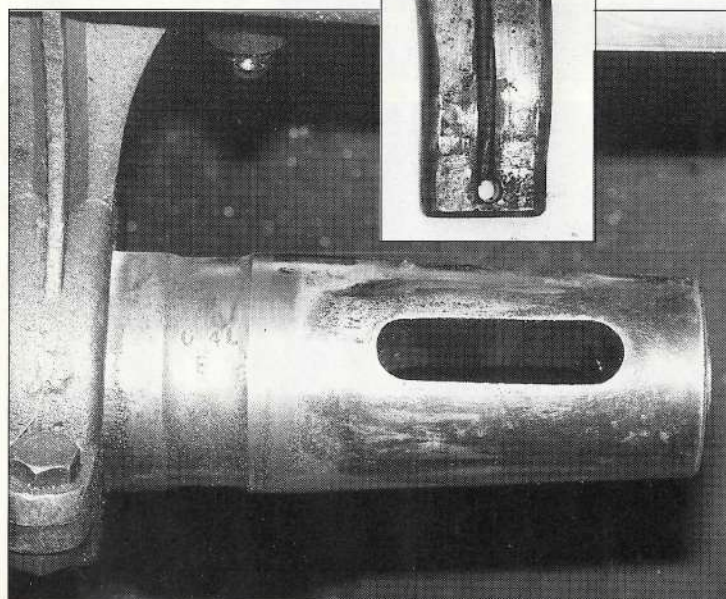
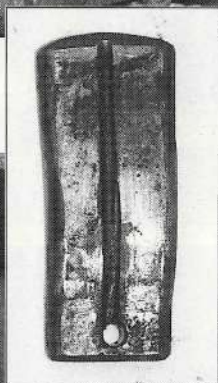
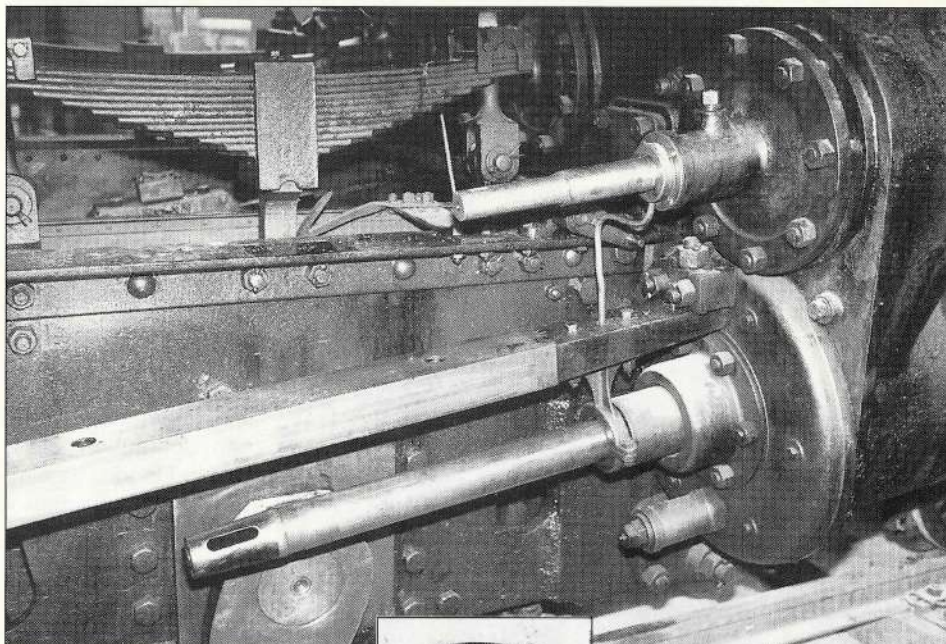
Es fehlten per Ende März 1999 die Offerten für die Bearbeitung des Zylinderblocks, der Radsätze, des Rahmens und evtl. des Kessels (alles FO 4).



Martin Horath und Hans Huber lösen die im Rahmen verbliebenen Schrauben und Verbindungen, damit die Achsen ausgefahren werden können



Das Ausachsen ist fast beendet. Noch fehlen einige cm und die Achsen mit ihren Lagern pendeln frei



Die präzise, spielfreie Verbindung zwischen Kolbenstange und Kreuzkopf ist durch eine Keilnut und einem exakt geschmiedeten Keil gewährleistet. Die drei Bilder zeigen Abnutzungserscheinungen am Antrieb der FO 4. Der verformte Keil und Passrost auf dem Konus weisen deutlich auf zu viel Spiel hin (der Kreuzkopf ist nicht abgebildet).

Im Herbst 1984 erschien das erste Mitteilungsblatt des VFB. In der Einleitung der Redaktion ad hoc (Beat Schweizer und Robert Trachsler) steht: «Die Pilot-Ausgabe des Mitteilungsblattes ist nach etwelchen Wehen zur gedeihlichen Entwicklung geboren... Das Mitteilungsblatt soll die breite Mitgliedschaft informieren, d.h. jedes Mitglied, jeden Interessenten und jeden Gönner erreichen, aufklären und tieferes Interesse wecken».

Der Verein Furka-Bergstrecke (gegründet am 3. Dezember 1983 von ca. 300 Mitgliedern in Bern, Restaurant Bürgerhaus) verfügte damals über ca. 900 Mitglieder. An der Vorstandssitzung mit

<i>Präsident</i>	<i>Bernhard Vouillamoz</i>
<i>Vizepräsident</i>	<i>Alfred Gysin</i>
<i>Kassier</i>	<i>Walter Bürgin</i>
<i>Rollmaterial</i>	<i>Bruno Albisser</i>
<i>Organisation</i>	<i>Urs L. Cathomen</i>
<i>Bau / Technik</i>	<i>Stanislav Holecek</i>
<i>Presse / Werbung</i>	<i>Dieter Stumpf</i>
<i>Sekretärin</i>	<i>Annemarie Truffer</i>
<i>Beisitz</i>	<i>Silvio Bircher</i>

vom 10.11.1984 in Liestal wurden u.a. folgende Prioritäten des Streckenbaus festgelegt:

1. Oberwald - Gletsch
2. Gletsch - Muttbach
3. Realp - Tiefenbach
4. Tiefenbach - Furka
5. Scheiteltunnel

6. Neubau Stichbahn Muttbach-Belvédère (Sie lesen richtig!)

Vom 29.9. bis 3.10.84 wurde an der Strecke auch schon gearbeitet. Ziel war die Strecke zwischen Oberwald und Lammenviadukt. Es wurden Wasserläufe gereinigt, Überlaufstellen freigelegt, Bäume von der Strecke entfernt (!) und Wasser aus dem Trasse abgeleitet. Bemängelt wurde, dass wegen der fehlenden Strecken-Kilometrierung keine präzisen Angaben über die Arbeitspunkte gemacht werden konnte. Dafür ist folgende Bemerkung zu finden: «ACHTUNG: Beim Räumen und Abwerfen von Schutt und Steinen ist Vorsicht geboten, die Rottenufer werden an unerwarteten Stellen von Fischern begangen»!.

Wie sah diese Pilotausgabe aus? Diese umfasste 20 Seiten Text, der Umschlag war farbig gedruckt. Das Deckblatt zeigte einen riesigen Stein auf dem Zahnstangengeleise, auf der Rückseite war Werbung für alkoholfreies Bier angesagt. Deutscher Text war auf 12,5, Französisch auf 3,5 Seiten zu finden. Die Adressen belegten 2 Seiten, Impressum und Kleinanzeigen (Rubrik für jedermann, zu verkaufen / zu kaufen) beanspruchten je eine Seite.

Übrigens: Diese erste Ausgabe war so begehrt, dass anno 1987 eine 2. Auflage von 100 Stück nachgedruckt wurde!

Im Jahre 1984 wurden verschiedene Sektionen gegründet:

Sektion Bern	Präsident:	Rudolf Hass	1984
Sektion Nordwestschweiz	Obmann:	Robert Trachsler	31.03.84
Sektion Zürich	Präsident:	Wolf-C. Welsch	Juli 84
Séction de Genève	Präsident:	Erich F. Schneider	16.11.84
Sektion Innerschweiz	Präsident:	(noch nicht bekannt)	04.12.84
Sektion Holland	Präsident:	(keine Angaben)	1984

Damalige Anschrift: «Verein» Furka-Bergstrecke, Postfach 42, 3985 Münster VS

Zentralvorstand

- **GV in Erstfeld: 3 neue ZV-Mitglieder**
Der ZV konnte sich mit drei neuen Mitgliedern verstärken. Die Arbeitszuteilung ist für Fritz Pfändler, Koordinator Anmeldungen Bau VFB gegeben. Auch Mirjam Maurer als Sekretärin und Protokollführerin sind die Hauptaufgaben klar umrissen. Françoise Martin wird sich der Werbung / Information annehmen und P. Grünig davon entlasten. Die vollständigen Adressen finden Sie auf Seite 2. Die Rechnung 98 und das Budget 99 wurde genehmigt und dem Kassier / Vorstand Dechargé erteilt. Als Langjährige ZV-Mitstreiterin wurde Alice Abegg mit einem Blumenstrauss, einem Zinnteller und grossem Applaus aus dem ZV verabschiedet.
- **Neue Statuten in Erstfeld genehmigt**
Die neuen Statuten wurden mit einigen wenigen redaktionellen Verfeinerungen gutgeheissen und treten sofort in Kraft. Auf den folgenden vier Seiten (29-32) sind diese Abgedruckt und können herausgetrennt werden. Ein Sonderdruck wird ca. ab Juli verfügbar sein und kann mit frankiertem Briefumschlag im ZV-Sekretariat, Postfach 20, 3428 Wiler bezogen werden. Allen Sektionen wird ein Handvorrat automatisch zugehen.
- **Nochmals Präsidentenbericht**
In den zugestellten Unterlagen zur GV in Erstfeld an die Mitglieder ist aus Versehen der Jahresbericht 97 abgedruckt worden. Wir bitten um Entschuldigung. Auf Seite 33-34 ist der gültige Bericht für Sie nochmals abgedruckt.
- **Der Lawinenwinter 99**
Die Schneeräumung 99 wird sehr grosse finanzielle Opfer der DFB abverlangen. Damit überhaupt rechtzeitig die Strecke eröffnet werden kann, müssen zusätzli-

che Mittel zur Verfügung gestellt werden. Der ZV gelangt mit der Idee / Anfrage an die Sektionen, pro Mitgliederbeitrag an die Sektionen CHF 5.- einmalig der DFB zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

- **Sektionen für die Schneeräumung**
In den Sektionen werden Mitglieder gesucht, die zusätzlich bei den Schnebruch arbeiten in den nächsten Wochen mitarbeiten könnten! Anmeldungen an ...
- **Foto(Bild)-CD der Furka**
Die neue Informationsquelle Foto-CD ist auf Initiative von Beat Moser, Till Pütz und Pascale Zenklusen entstanden. In 5 Themenkreisen wird 1. Bahn (110), 2. Technik (18), 3. Fahrzeuge (43), 4. Personal (8) und 5. Wandern (50) in Sujets dargestellt. Alle Farb-Bilder stehen in einer niedrigen 300 dpi und hohen Auflösung 1200 dpi zur Verfügung für DOS-Computer (TIFF-Format). Für MAC ist z.Z. eine Sonderlösung geplant. Die immense Arbeit zur Bildarchivierung und Bildausleihe (Foto / Dia) kann dadurch fast gänzlich entfallen. Die Bild- und Urheberrechte werden separat geregelt. Die Reihe soll künftig weitergeführt werden. Auch vergangene Jahre könnten, wenn der Bedarf und das Interesse vorhanden ist, aufgearbeitet werden. Für Bestellungen siehe Seite 20, Artikel 5099.
- **Umfragen**
Auf Seite 16 versuchen wir, die Meinung der Mitglieder zu ergründen. Mit der Umfrage sollen wertvolle Grundlagen für neue Kommunikationsprojekte gesammelt und aufbereitet werden.
- **Tag der offenen Tür bei der FO**
In Brig Glis wird die neue Werkstatt für das interessierte Publikum am Samstag 12. Juni 99 von 09-18.00 Uhr geöffnet. Die Sektionen organisieren sich selbst.



Statuten

Verein Furka-Bergstrecke
Postfach 20
CH-3428 Wiler b.U.

I Name und Sitz

Art. 1 Name

1 Unter dem Namen «VFB Verein Furka-Bergstrecke» besteht ein Verein im Sinne Art. 60 ff. ZGB.

2 Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig.

Art. 2 Sitz

Der Verein hat seinen Sitz in Oberwald (Kanton Wallis). Er kann im Handelsregister eingetragen werden.

II Zweck und Tätigkeiten

Art. 3 Zweck

Der Verein unterstützt den Wiederaufbau und den Betrieb der Furka-Bergstrecke (Oberwald / Wallis - Realp / Uri).

Art. 4 Tätigkeiten

1 Die Tätigkeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit der DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG und werden nach Bedarf vertraglich geregelt.

2 Der Verein kann ein Mitteilungsblatt herausgeben zur Information seiner Mitglieder und der interessierten Öffentlichkeit.

3 Er arbeitet mit Organisationen des In- und Auslandes zusammen.

Art. 5 Beteiligungen

Der Verein kann sich gemäss Art. 3 an Unternehmungen beteiligen oder diese pachten, Liegenschaften erwerben oder veräussern.

III Mitgliedschaften

Art. 6 Bedingungen

1 Mitglieder des Vereins können jederzeit durch schriftliche Anmeldung und Bezahlung des Mitgliederbeitrages werden:

- a) natürliche Personen
- b) juristische Personen
- c) öffentlich-rechtliche Körperschaften

2 Mit dem Beitritt zum Verein wird ein Mitglied gleichzeitig auch Sektionsmitglied. In der Regel der in seiner Region bestehenden Sektion.

Art. 7 Mitgliederkategorien

- a) Einzelmitglied
- b) Familienmitglied (Lebenspartner/-in und Kinder bis 18 Jahre)
- c) Firmenmitglied
- d) Mitglied auf Lebenszeit

Art. 8 Mitgliederbeiträge

Die Beiträge der Mitgliederkategorien werden in einem Beitragsreglement 1) festgelegt. Dieses Reglement ist ergänzender Bestandteil der Statuten und wird durch die Generalversammlung mit einfachem Mehr beschlossen.

Art. 9 Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 10 Austritt

1 Der Austritt aus dem Verein kann schriftlich unter Beachtung einer Frist von einem Monat erfolgen.

2 Der Beitrag für das laufende Jahr wird nicht zurückerstattet. Austretende Mitglieder sind für die rückständigen Jahresbeiträge haftbar.

3 Mitglieder, welche den Jahresbeitrag trotz Mahnung nicht bezahlt haben, verlieren die Mitgliedschaft.

Art. 11 Ausschluss

1 Der Zentralvorstand kann Mitglieder, welche dem Verein Schaden zufügen, nach Anhörung und ohne Grundangabe mit Zweidrittelsmehrheit ausschliessen.

2 Das ausgeschlossene Mitglied hat die Möglichkeit, zu Händen der nächsten Generalversammlung Rekurs einzureichen.

IV Finanzen

Art. 12 Finanzielle Mittel

Die finanziellen Mittel des Vereins bestehen aus:

- Mitgliederbeiträge
- Spenden, Zuwendungen, Schenkungen, Legaten
- Erlösen aus Veranstaltungen und Sammlungen
- Erträgen allfälliger Fonds

V Vereinsorgane

Art. 13 Organe

- Generalversammlung
- Zentralvorstand
- Rechnungsrevisoren
- Sektionen

A Generalversammlung

Art. 14 Befugnisse

Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

- Wahl der Stimmzähler
- Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
- Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

- Genehmigung der Jahresrechnung
- Entlastung des Zentralvorstandes
- Genehmigung des Budgets
- Festsetzung des Mitgliederbeitrages
- Wahl des Zentralvorstandes
- Wahl des Präsidenten
- Wahl der Rechnungsrevisoren
- Statutenänderungen
- Auflösung des Vereins

Art. 15 Einberufung

1 Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres statt.

2 Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

3 Eine ausserordentliche Generalversammlung kann einberufen werden durch:

- Beschluss des Zentralvorstandes
- Antrag der Mehrheit der Sektionen
- Antrag von einem Fünftel der Vereinsmitglieder
- Antrag der Rechnungsrevisoren

Art. 16 Form der Einberufung

1 Die Einladung zu der Generalversammlung hat mindestens 20 Tage vorher zu erfolgen.

2 Über nicht traktandierte Geschäfte können keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über den Antrag zur Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung.

3 Anträge der Vereinsmitglieder sind bis Ende des Geschäftsjahres beim Zentralvorstand schriftlich begründet einzureichen und der Einladung zur GV beizufügen.

Art. 17 Stimmrecht

Jedes anwesende Mitglied hat an der Generalversammlung eine Stimme.

Art. 18 Beschlussfassung

Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst.

Vorbehalten bleiben Art. 35 und Art. 36.

Art. 19 Leitung der Versammlung

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident, bei dessen Verhinderung der Vizepräsident, ein anderes Mitglied des Zentralvorstandes oder ein von der Generalversammlung gewähltes Vereinsmitglied.

Art. 20 Protokoll

Der Vorsitzende bezeichnet, falls nicht der Sekretär das Protokoll führt, einen Protokollführer. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

B Zentralvorstand

Art. 21 Anzahl Mitglieder und Amtsdauer

1 Der Zentralvorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst.

2 Die Mitglieder werden für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

3 Während der laufenden Amtszeit gewählte Mitglieder beenden die Amtsdauer wie die übrigen Mitglieder.

Art. 22 Aufgaben und Befugnisse

Der Vorstand ist geschäftsführendes Organ des Vereins. Ihm obliegen insbesondere:

- Vollzug der Beschlüsse der Generalversammlung
- Vertretung des Vereins nach aussen
- Besorgung aller Angelegenheiten zur Erfüllung des Vereinszwecks
- Genehmigung der Sektionsstatuten
- Ausschluss von Mitgliedern

Art. 23 Delegation

Der Zentralvorstand kann zur Lösung besonderer Aufgaben / Sonderausschüsse, Kommissionen und einzelne Personen einsetzen. Diese müssen nicht Mitglieder des Zentralvorstandes sein.

Art. 24 Beschlussfassung

1 Der Zentralvorstand ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit des Zentralvorstandes anwesend ist. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

2 Beschlüsse können auch durch Zirkularbeschluss gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied mündliche Beratung verlangt.

Art. 25 Protokoll

Über die Beschlüsse des Zentralvorstandes ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

Art. 26 Zeichnungsbefugnis

Der Verein verpflichtet sich durch Kollektivunterschrift von Präsident oder Vizepräsident mit einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied.

Die Zeichnungsberechtigten werden vom Zentralvorstand bestimmt.

C Rechnungsrevisoren

Art. 27 Wahl

1 Die Generalversammlung wählt drei Rechnungsrevisoren (Rechnungsprüfungskommission) oder eine Treuhandstelle für eine Amtsdauer von drei Jahren. Diese müssen nicht Mitglieder des Vereins sein.

2 Eine Wiederwahl ist möglich.

Art. 28 Aufgaben

1 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Zahlungsverkehr sowie die Jahresrechnung formell und materiell zu prüfen und die Bilanzbestände zu kontrollieren.

2 Über das Ergebnis der Prüfung erstattet sie der Generalversammlung schriftlich Bericht.

D Sektionen

Art. 29 Gliederung

Der Verein ist aufgegliedert in Sektionen im In- und Ausland, die eine bestimmte Region umfassen.

Art. 30 Anerkennung

Die Anerkennung von Sektionen erfolgt durch Genehmigung ihrer Statuten. Die Vereinsstatuten sind den Sektionsstatuten übergeordnet.

Art. 31 Tätigkeiten

Die Tätigkeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand, gestützt auf die Beschlüsse der Generalversammlung. Reglemente und Weisungen des Zentralvorstandes sind einzuhalten.

Art. 32 Finanzielle Mittel

1 Die Mitgliederbeiträge werden durch die Zentralkasse eingezogen.

2 Die Sektionen haben jährlich Anrecht auf einen Anteil ihrer Mitgliederbeiträge 2), welcher vom Zentralvorstand festgesetzt wird.

3 Spenden, zu Gunsten der Sektionen, sind der Zentralkasse nicht abzuliefern. Die Ausgabenkompetenz 3) wird in einem separaten Reglement vom Zentralvorstand festgelegt.

Art. 33 Rechnungslegung

1 Die Sektionen haben jährlich den genehmigten Jahresbericht und die genehmigte Jahresrechnung mit Revisionsbericht dem Zentralvorstand einzureichen.

2 Die Rechnungslegung 4) hat nach entsprechendem Weisungen des Zentralvorstandes zu erfolgen.

Art. 34 Auflösung der Sektion

Wird eine Sektion durch Hauptversammlungsbeschluss aufgelöst, fällt das Vermögen an die Zentralkasse.

VI Statutenänderungen und Auflösung des Vereins

Art. 35 Statutenänderung

Statutenänderungen bedürfen der Zustimmung von zwei Drittel der an der Generalversammlung anwesenden Mitglieder.

Art. 36 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins bedarf der Zustimmung von zwei Drittel der an der Generalversammlung anwesenden Mitglieder.

Art. 37 Verwendung des Vereinsvermögens

Bei Auflösung des Vereins geht das Vermögen an die «DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG» über. Sofern dieses Unternehmen nicht mehr besteht, geht das Vermögen an eine oder mehrere Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen.

VII Schlussbestimmungen

Art. 38 Übergangsbestimmungen

Der amtierende Zentralvorstand besteht im Sinne der alten Statuten bis zum Ablauf der Amtsdauer, d.h. bis zur GV 2000.

Art. 39 Statutengenehmigungen

1 Die vorliegenden Statuten sind von der Generalversammlung am 20.03.1999 genehmigt worden und ersetzen diejenigen vom 03.12.1983.

2 Sie treten sofort in Kraft.

Erstfeld, 20. März 1999

Der Zentralpräsident: Die Sekretärin:

Bruno Albisser Mirjam Maurer

Anhang:

- 1) Beitragsreglement
- 2) Jährlicher Anteil Mitgliederbeiträge
- 3) Ausgabenkompetenz
- 4) Rechnungslegung

Jahresbericht 1998 des Präsidenten

Werte Mitglieder

Der vorliegende Jahresbericht soll einen kurzen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahres geben.

Zentralvorstand

Der an der vergangenen Generalversammlung neu zusammengestellte Zentralvorstand hat sich inklusive der konstituierenden Sitzung zu zehn Tagungen getroffen. Die vielen Geschäfte konnten zum Teil zügig und zu aller Zufriedenheit behandelt werden. Was zunehmend zu Problemen führt, ist die enorme Belastung und der zeitliche Aufwand. Die anfallenden Aufgaben müssen dringend auf weitere mittragende Schultern verteilt werden.

Finanzen

Der VFB VEREIN FURKA-BERGSTRECKE hat die DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG im vergangenen Jahr mit über CHF 290'000.- unterstützt. Trotz diesen Aufwendungen können wir einen kleinen Gewinn in der Jahresrechnung ausweisen. Es muss allerdings ganz klar festgestellt werden, dass jetzt auch beim VFB die guten Jahre vorbei sind, wo wir aus dem Vollen schöpfen konnten. Um die entsprechenden Rückstellungen vornehmen zu können, sind wir dringend darauf angewiesen, dass alle DFB-Abteilungen ihre Pläne und Wünsche rechtzeitig dem Finanzdienst DFB melden. Der beide Organisationen betreffende Rechnungslauf muss ebenfalls verbessert werden. Nur so ist gewährleistet, dass Guthaben bzw. Rückforderungen von Dritten voll ausgeschöpft werden können.

Sektionen

Am 09.01.1998 wurde in Realp die Sektion Gotthard gegründet, welche in ihrem ersten Vereinsjahr bereits durch einige Aktivitäten

(Instandstellung Wanderweg, Organisation DFB GV in Andermatt etc.) positiv aufgefallen ist. Die anderen Sektionen haben sich im bisherigen Rahmen und ihren Möglichkeiten entsprechend eingesetzt. Leider konnte der Zentralvorstand aus zeitlichen und teils geographischen Gründen nicht an allen Sektions-Hauptversammlungen eine Vertretung delegieren.

Im Anschluss an das Darmstädter-Treffen im April besuchten wir die Regionalgruppe Rhein-Main anlässlich ihres Monatstreffs in Wiesbaden.

Die Sektionsvorstände (Delegationen) wurden zu drei Anlässen einberufen, wo ihnen unter anderem auch der vielseitig einsetzbare Ausstellungsstand im Detail vorgestellt wurde. Der Zentralvorstand erhofft sich in dieser Angelegenheit eine vermehrte Nachfrage und Einsätze dieses Ausstellungsstandes an Anlässen zu Gunsten «unserer» Furka.

Mitgliederwesen

Der Mitgliederbestand bewegt sich wieder nach oben. Mit 6908 (6765) Mitgliedern haben wir den Stand von 1996 wieder erreicht. Im Ausland zählte der VFB 1300 (1297) Mitglieder, wovon 1099 (1073) aus Deutschland stammen. Die Bemühungen der «Furka-Werber» tragen Früchte. Fahren wir in diesem Sinne weiter, so dass wir endlich die 7000er-Schallmauer durchbrechen!

Werbung

Werbung ist bekanntlich eine teure Angelegenheit und kann kaum in Franken und Rappen gemessen werden. Aufwendungen für Werbeanlässe, Werbetrucksachen, Standkosten usw. sind jedoch messbar. Der Ertrag ist nebst dem Souvenirverkauf **das Neumitglied**, welches uns fortan ideell und finanziell unterstützten wird. Ich möchte an dieser Stelle in Erinnerung rufen, dass in den vergangenen fünf Jahren minde-

stens 60% des Jahresbeitrages der DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG zufließen. Es ist mir bewusst, dass es in der heutigen Zeit nicht leicht ist, bei den Unternehmern Geld für unser Vorhaben locker zu machen. Aber es gibt sie noch, die Ausnahme(n). Wer seine Fotofilme über die Firma «Foto-Team» entwickeln lässt, bringt gutes Geld in unsere Vereinskasse. Wurden uns für das Jahr 1997 über CHF 4'000.– überwiesen, so können wir für 1998 bereits CHF 6000.– verbuchen! Und was ist unser Aufwand? Einzig die richtige Fototasche benutzen!

Frondiensteinsätze

Die Kioske in Gletsch und Realp, sowie der Barwagen wurden während der Fahrsaison der Dampfbahn erfolgreich durch VFB-Mitglieder betreut. Der Umsatz im Barwagen konnte trotz sinkender Fahrgastzahlen auf dem Vorjahresergebnis gehalten werden. Die Logistikarbeiten für die Bauwocheneinsätze und die Samstagseinsätze in Gletsch wurden erstmals vollumfänglich vom Verein erledigt. Über die ganze Saison betrachtet, und im Wissen darum, dass diese Aufgabe ohne wesentliche Hilfestellung seitens der DFB erledigt wurde, dürfen wir mit dem Ablauf zufrieden sein. Wo nötig, werden wir Korrekturen anbringen, wobei wir jederzeit gerne konstruktive Tips von Beteiligten entgegennehmen.

Ausblick / Schlussfolgerungen

Zielsetzungen zu fassen ist das Eine; diese jedoch zu realisieren ist das Andere. Will heissen, dass alle Ideen der Führungsgremien nur soviel taugen, als die Basis gewillt ist, diese mitzutragen.

Wir stehen nun kurz vor einem weiteren wichtigen Etappenziel, welches wirklich in greifbare Nähe gerückt ist. Wenn wir auch in der kommenden Fahrsaison «nur» bis zur Furka-Station fahren werden, müssen wir uns genauso motivieren wie die Vereins-

gründer vor Jahren unbeirrt an ihre Vision Furka-Bergstrecke glaubten. Vermutungen deuten darauf hin, dass der DFB-Betriebsertrag 1999 eine weitere Einbusse hinnehmen muss, weil alle auf Gletsch warten. Genau diese scheinbar leeren Dampfzüge sollten doch Motivation genug sein, für «unsere» Dampfbahn ein weiteres Mal die Werbetrommel zu rühren. Haben wir doch Vertrauen in unsere (vielleicht unbekanntenen) Werte und Fähigkeiten.

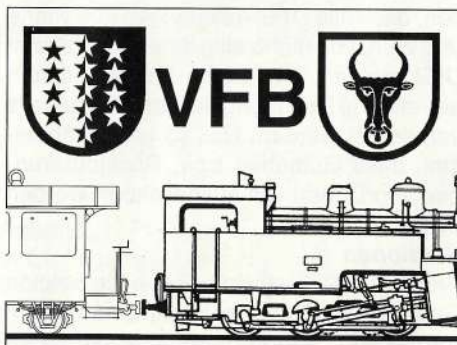
Dank

Ich möchte den letzten Abschnitt dazu benutzen, allen zu danken, die sich aktiv für die Erreichung der VFB-Ziele eingesetzt haben. In diesen Dank einschliessen möchte ich auch diejenigen, die im stillen Kämmerlein ohne grosses Aufsehen ihren Beitrag leisten.

Mein Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand, sowie deren Familien, ohne die unser Engagement schlicht unmöglich wäre.

Wiler, im Januar 1999

Bruno Albisser
Zentralpräsident



Bau-Koordinationsstelle Furka 2000

Fritz Pfändler

Baueinsätze

Die neuen Unterlagen für die Bausaison 99 werden den jeweiligen Bauleitern frühzeitig zugestellt. Einteilungsfragen, Personalsorgen etc. bitte untereinander aushandeln.

Personal Kiosk + Barwagen Realp

Einige Plätze zur Betreuung der wichtigen

Dienstleistungen für unsere Kundschaft sind noch frei. Genaue Daten sind bei Pfändler Fritz telefonisch abfragbar.

Schneebruch

Die Schneeräumung beginnt am Samstag nach Auffahrt, am 15. Mai 99 unter der Leitung von Thomas Eglau.

Verschiedenes

P. Grünig

«Über die Furka»

Im Hôtel Belvédère, nahe Furka-Passhöhe wird in diesem Sommer vom 3. Juli bis 25. September eine Ausstellung präsentiert. Sie versteht sich als Anknüpfung an die Ausstellung von 1991 «Vom Saumpfad zur Dampfeisenbahn». Sie zeigt eine historische Bilderreise über einen der schönsten Pässe der Alpen. Von den 13 Walliser Sternen zum Uri Stier und vom Urschner Bär zu den 2 Gommer Kreuzen wird aus der Vergangenheit berichtet. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr. Diese Präsentation entstand in Zusammenarbeit mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG.

Überkleider

Alice Abegg hat einige neue, orange Überkleider zu verkaufen. Wer Interesse hat möge sich direkt mit ihr in Verbindung setzen.

LANDGASTHAUS NUSSBAUM
7205 Zizers Tel. 081 / 392 13 84

- RESTAURANT
- GARTEN
- ZIMMER

Magdalena Philipp

Dienstag Ruhetag



Internet

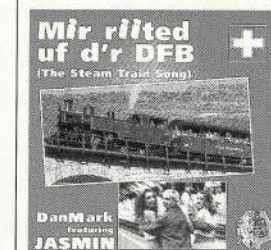
Julian Witschi

Im Internet sind immer mehr Angebote zur Furka-Bergstrecke zu finden. Bereits sind neben der offiziellen DFB-Seite (www.net4u.ch/dfbfurka/) auch die Sektionen Zürich, Ostschweiz, Gotthard (Deutsch und Italienisch), Berlin-Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Rhein-Main (auch englisch), Stuttgart, Nederland und der Stammtisch München vertreten. Die Sektionen haben zum Teil sogar einzelne Adressen. Diese hier aber alle aufzulisten ist nicht nötig, da auf der DFB-Seite die entsprechenden «Links» angeboten werden.

CD über unsere Dampfbahn

Zwei Songs, sowie eine Karaoke-Version über die Furka-Bergstrecke befindet sich auf der CD. Für jede verkaufte CD erhalten wir einen Beitrag für unsere Furka-Bergstrecke. Bezug bei:

Dampfbahn Furka-Bergstrecke,



Souvenirhandel,
Postfach 49,
CH-3428 Wiler

SFr. 10.–

Art.-Nr S 2212

VFB-Einteilung Bauwochen 99 (Anmeldungen)

P. Grünig

Woche	Datum	VFB-Sektion / Tel.	Verantwortlicher	komplett = X
20R	17.05.-22.05.		Schneeräumung	
21R	24.05.-29.05. 24.5. Pfingst-Montag		Schneeräumung	
22R	31.05.-05.06.		Schneeräumung	
23R	07.06.-12.06.	Ostschweiz	Ivo K. Gol, Am Rebberg 27 D-78224 Singen / Htw	
24	14.06.-19.06.	Rhein-Main 06021 / 266 53	Ralf Kaufmann, Schwabstrasse 5 D-63739 Aschaffenburg	
25	21.06.-26.06.	Nordwestschweiz 0041 / 61 / 461 2758	Schaub Andreas, Hölenbachweg 36 CH-4132 MuttENZ	
26	28.06.-03.07.	Ostschweiz 0041 / 71 / 411 7731	BrunoENZler, Zielweg 5 CH-8580 Amriswil	
27	05.07.-10.07.	Nordrhein-Westfalen 0049 / 231 / 73 4061	Martin Fränsing, Gotthelfstr. 100 D-44229 Dortmund	
28	12.07.-17.07.	Aargau 056 624 17 57	Ernst Brunschweiler, Tannenweg 3 CH-5605 Dottikon	
29	19.07.-24.07.	Berlin-Brandenburg 03303 / 404 769	Axel Schiele, Thälmannstr. 2 D-16556 Borgsdorf	
30	26.07.-31.07.	Ungarn 0036 1 3673 008	Gusztav Gulyas, Apatutca 6. H-1033 PudaPEst	
31	02.08.-07.08. So 01.08. Feiertag	Norddeutschland 0040 / 598 072	Oliver Racine, Am Hasenberge 37 D-22335 Hamburg	
32	09.08.-14.08.	Schwaben / Ulm 08282 / 5668	Bernd Hillemeyr, Galgenberg 22 D-86381 Krumbach	
33	16.08.-21.08. So 15. Mariahimelf.	Stuttgart 07121 / 321 085	Wolfgang Hackel, Sickenhäuserstr. 103 D-72760 Reutlingen	
34	23.08.-28.08.	Holland 0031 / 343 745 722	Robert Janzen, In de West 20 NL 3958 GC Amerongen	
35	30.08.-04.09.	Holland 0031 / 343 745 722	Robert Janzen, In de West 20 NL 3958 GC Amerongen	
36	06.09.-11.09.	Sektion Bern 032 / 665 23 25	Bollinger Peter Blumenweg 18, CH-3315 Bätterkinden	
37	13.09.-18.09.	Nürnberg 0911 / 814 7425	Volker Kabisch, Neptunweg 9 D-90471 Nürnberg	
38	20.09.-25.09. So 19.9. Eidg. Bettag	Rhein-Neckar 06221 / 168 333	Alexander Ehrhard, Eisenlohrstr. 8 D-69115 Heidelberg	
39	27.09.-02.10.			
40R	04.10.-09.10.			
41R	11.10.-16.10.			
42R	18.10.-23.10.			
43R	25.10.-30.10.			
44R	01.11.-06.11. Mo 01.11 Allerheiligen			

R = Einsatzort Realp!
Beachte: Sehr wichtig ist, dass auch die Samstageinsätze (Tageseinsatz) voll belegt werden!

Anmeldeformular freiwilliger Einsatz Saison 99

P. Grünig

Name Vorname

Strasse PLZ / Ort

Tel. / Fax Beruf / Tätigkeit

Jahrgang Pkw-Führerschein ja nein

Anmeldung für folgende Aufgabenbereiche: (Gewünschtes bitte ankreuzen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Informations-Kiosk Realp ¹⁾ | <input type="checkbox"/> 4 Informations-Kiosk Gletsch ³⁾ |
| <input type="checkbox"/> 2 Barwagen Realp ¹⁾ | <input type="checkbox"/> 5 Logistik Gletsch Depot ⁴⁾ |
| <input type="checkbox"/> 3 Samstag-Einsatz Realp ²⁾ TnTE | <input type="checkbox"/> 6 Samstag-Einsatz Gletsch ⁴⁾ TnTE |
| TnTE = Teilnehmer Tages-Einsatz | <input type="checkbox"/> 7 Bauwoche Wallis ⁴⁾ (Einzelmeldung) |

Termin: Woche-Nr. vom . bis . 99

Alternative: Woche-Nr. vom . bis . 99

Unterkunft / Verpflegung: (Gewünschtes bitte ankreuzen)

	Unterkunft:	Verpflegung:
Privat (ohne Kostenfolge für VFB/DFB ¹⁾ ²⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stationsgebäude Gletsch ³⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Depot Gletsch (Massenunterkunft), Sektionen VFB ⁴⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bisherige geleistete Baueinsätze / Jahr:

Ort / Datum: Unterschrift:

Für den gleichen Termin ist Frau / Herr aus
angemeldet für Einsatz im Kiosk Realp [] / Barwagen Realp [] / Kiosk Gletsch []

Bitte Bedingungen, Hinweise und Gewässerschutzmerkblatt für 1999 beachten!
Anmeldungen laufend an folgende Adresse:

Für die Schweiz / Deutschland / Niederlande:

Position 1 - 7

Herr Pfändler Fritz Tel. 0041 / 71 / 385 58 40 (abends)

Koordinationsstelle Bau und Kiosk
Postfach 881
CH-9202 Gossau

Teilnehmer, welche eine Privatunterkunft buchen (Camper / Hotel etc. zu eigenen Lasten), bezeichnen die Anmeldung mit einem grossen P!

Gaststätten und Hotels

wo Fronarbeiter und Gäste viele gemütliche Stunden verbringen

Hotel Restaurant Glacier du Rhône 3999 Gletsch

Telefon 041 / 887 12 72

Ein Besuch im ehemaligen Grandhotel aus der Gründungszeit der Berghotellerie wird zum Erlebnis



Familie Nanzer 3999 Oberwald
Telefon 028 / 973 11 44 Fax 028 / 973 25 57

Autoverlad
Furka-Oberwald

041 / 887 12 72
Restaurant
zum

«Bahnhof»



J. + W. Blöchlinger
6491 Realp

Familie
E. Infanger-Christen
6491 Realp
Telefon
041 / 887 14 24



Pension Furka

Direkt beim Bahnhof Zimmer mit Dusche / WC, TV

HOTEL-RESTAURANT

TANNENHOF

Mit höflicher Empfehlung

Fam. O. Hischer-Hauser, 3999 Oberwald

Telefon 028 / 973 16 51 Fax 028 / 927 27 51

1370 m ü.M. Telefon
sport-hotel 028
SCHWEIZ / SUISSE / SWITZERLAND 973 21 41

Gepflegter Familienbetrieb im Wander-
und Skigebiet Obergoms
Alle Zimmer mit Dusche, WC, Radio und Telefon



Hotel Galenstock

Ihre Raststätte
an der Furkapass-Strasse
Telefon 041 / 887 17 60

Gletscher-Restaurant Belvédère

2300 m ü.M. direkt am Rhonegletscher
Ihr Ausgangspunkt für die Besichtigung
der 100 m langen Eishöhle
Telefon 028 / 973 11 96

VFB-Mitglieder-Beitrag 1999

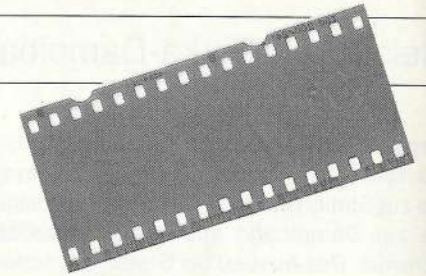
Anlässlich der Generalversammlung 1998 in Luzern wurde beschlossen, den Mitgliederbeitrag 1999 nicht zu verändern. Dieser beträgt weiterhin:

Einzelmitglied SFr. 50.- / DM 60.- / HFL 66.-

Familienmitglied SFr. 75.- / DM 90.- / HFL 99.-

Kalender-Fotowettbewerb

Wir laden Sie ein, am Fotowettbewerb für den **Kalender 2001** teilzunehmen und dabei **Fahrkarten nach Gletsch zu gewinnen!**



Themen:

Im Rahmen der vier Jahreszeiten (Frühling / Sommer / Herbst / Winter) rund um die Furka-Bergstrecke haben wir die folgenden Themenkreise bestimmt:

- **Leute** Strecken-Baueinsätze, Personal, Gruppen, Handwerker, Einheimische
- **Natur** Fauna und Flora, Gewässer, Wetter, Gebirge
- **Geschichte** Die Region von 1916 bis 1999
- **Fahrzeuge** Zugformationen, einzelne spezielle Fahrzeugkompositionen
- **Technik** Bauwerke, Installationen, Werkstatt-Themen, Revisionsarbeiten, usw.

Technische Anforderungen:

Kleinbildformate / Dia's 24x36 mm oder 6x6 cm, Farb-Papier-Abzüge oder schwarz / weiss Bilder in den Formaten 9x13 cm und 10x15 cm.

Die Bilder müssen kontrastreich und gut «durchzeichnet» sein (im Schatten oder im dunklen Bereich noch Detail erkennbar!). Die Bilder sollen die Faszination «Furka», fesselnde Situationen, Stimmungen und einmalige Begebenheiten festhalten.

Jedes Bild trägt die Anschrift des Fotografen, die Fotos auf der Rückseite, Dia's auf dem Rahmen. Bitte keine Büro- oder Heftklammern verwenden zur Markierung.

Bildlegenden, Erklärungen, Datum der Aufnahme sowie Namen der abgebildeten Personen sind anzugeben.

Preise:

Jedes veröffentlichte Bild wird mit einer Fahrkarte Realp-Gletsch retour belohnt.

Einsendeschluss:

Ist der 15. November 1999. An: Foto-Wettbewerb DFB, Postfach 49, CH-3428 Wiler b.U

Bedingungen:

Die Bilder werden der DFB von den Fotografen zur einmaligen Publikation im Kalender 2001 unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die DFB verpflichtet sich, diese Bilder nicht selber, oder durch Dritte weiter zu nutzen.

Alle eingesandten Bilder bleiben Eigentum der Fotografen und werden nach der Veröffentlichung des Kalenders 2001 an diese zurückgesandt.

Die Bildauswahl erfolgt durch die «Kalender-Kommission» der DFB. Deren Entscheid ist endgültig.

Teilnahmeberechtigt sind alle, mit Ausnahme der Mitglieder der «Kalender-Kommission».

Und nun viel Spass und viel Glück!

Organisierte und begleitete Reisen

Auch im 6. Jahr nach der Streckeneröffnung bis zur Station Furka organisiere ich Ausflüge zur Dampfbahn aus der Region Ostschweiz. Der Ausbau bis Gletsch ist schon weit fortgeschritten und dürfte wenn alles nach Programm läuft, im Jahre 2000 beendet sein. Wir wünschen uns in der Saison 99 viele Fahrgäste und volle Züge, damit auch finanziell unseren Ausbauwünschen entsprochen werden kann. Ich lade Sie herzlich ein, an einem der Ausflüge teilzunehmen und die Detailunterlagen anzufordern. Es sind auch Teilnehmer aus andern Teilen der Schweiz willkommen, mitzureisen. Zusteigemöglichkeiten sind immer möglich, wo immer Sie auch wohnen. Meine Ausflüge sind organisiert.

Samstag 5. Juni 99

Tagesausflug Gruppenreise zur NEAT-Baustelle Sedrun (GR)

Die Bahnreise führt von Gossau über Zürich- Arth-Goldau- Göschenen- Andermatt nach Sedrun. Der Rückweg ist ab Sedrun über Sargans- Rorschach- St.-Gallen nach Gossau. In Sedrun werden wir die Schachtabaustelle im Berg besuchen, begleitet durch Baufachleute.

Die Sektion Zürich organisiert mit mir zusammen den gleichen Ausflug, sie werden in Zürich zu uns zusteigen. Es ist jedermann herzlich eingeladen, sich unserer Reisegesellschaft anzuschliessen. Sie lösen jedoch selber ein Billett für diese Reise und können ab grösseren Stationen zu uns stossen. Genauere Unterlagen beim Reiseleiter anfordern.

Sonntag 18. Juli 99

Die Alpenrosen sind offen

Carausflug mit Kobler-Reisen, Gossau.

Rückfahrt via Innerschweiz- Seelisbergtunnel- Luzern- Zug.

Freitag 30. Juli 99

Carausflug mit Rütlimann-Reisen, Niederbüren. Rückfahrt über den Oberalppass-Chur- Rheintal.

Samstag + Sonntag 14./15. August 99

Der beliebte 2-tägige Bahnausflug zur Furka und ins Wallis zum grossen Aletschgletscher. Hinfahrt von Gossau über Herisau- Rapperswil- Arth-Goldau- Göschenen nach Realp. Dampfbahnfahrt bis Furka-Station. Mittagessen und anschliessend Aufstieg zur Furka-Passhöhe (ca. 1 Stunde, Bergwanderweg!). Postautofahrt über Belvédère (Rhongletscher) - Gletsch nach Oberwald. Übernachtung im Hotel Furka. Am Sonntag Fahrt bis Fiesch. Mit der Luftseilbahn zum Eggishorn, Mittagessen und Aufenthalt. Rückfahrt nach Fiesch und mit der FO bis Brig. Mit der BLS durch den Lötschberg über Thun nach Bern, mit der SBB zurück über Zürich in die Ostschweiz.

Sonntag 5. September 99

Tagesausflug per Bahn nach Realp, mit der Dampfbahn zur Furka. Diese Reise führt über Zürich- Arth-Goldau- Göschenen nach Realp. Rückreise über Arth-Goldau- Rapperswil- Herisau nach Gossau.

Ich hoffe, dass sich für alle fünf Ausflüge genügend Leute anmelden werden, damit wir diese auch preisgünstig durchführen können.

Gratisplakate für die Reise-Werbung bei untenstehender Adresse verlangen.

Anmeldung bitte baldmöglichst an:

Bruno Rütli, Wilerstrasse 192

CH-9230 Flawil

Tel. 071 / 393 68 68 abends anrufen

Damit nicht für jede Sektion ein eigener Meldetalon publiziert werden muss, möchte der nachstehende Talon für alle angewendet werden. Danke. (KW = Kalender-Woche)

Anmeldeformular für Anlässe und Arbeiten:

- Bauwoche an der Furka KW _____
- Samstageinsatz an der Furka** KW _____
- Koch / Köchin in Gletsch KW _____
- Mitfahrgelegenheit von _____ KW _____
- Besichtigung vom _____ Datum _____
- Treffen vom _____ Datum _____
- Mitarbeit / Heimarbeit (Werkstatt) _____ in _____
- Mitarbeit für Info-Stand-Einsätze _____ in _____
- Mitarbeit für PR-Arbeiten _____
- Reiseleiter/in / Hilfsleiter/in _____
- Werkstatt-Einsatz (Wagenbau) Datum _____
- Sektions-Reise vom _____ nach _____
- Anmeldung _____
- Anlass** _____

der Sektion _____

- Mitteilung _____

Name _____ Vorname _____ Jahrgang _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel-Nr. P _____ Tel-Nr. G _____

Sektion Aargau	Tel.
Aellen Gérard	062 827 15 43
Juraweidstrasse 26	
CH-5023 Biberstein	

Arbeitsbericht Wagen B 4253 / C204

Die Renovationsarbeiten an unserem zweiten 4-achsigen Wagen laufen auf Hochtouren. Wir planen, auf Beginn der Fahrsaison 2000 den Wagen-Einsatz auf der Bergstrecke aufzunehmen. Nach der Prüfung durch das Bundesamt, hoffen wir, dass unser ABD 4554 und der B 4253 mit der

Dampflokomotive Nr. 4 den dritten Zug nach Gletsch bilden kann. Die Arbeiten sind beim zweiten Wagen trotz des wegfalls des Gepäck- und des 1. Klasse-Abteils etwas aufwendiger als zuerst erwartet ausgefallen. Die Holzkonstruktion haben wir leider in weniger gutem Zustand als beim ersten Wagen vorgefunden und die schadhaften Stellen mussten vorerst ausgebessert werden. Die Dachkonstruktion wurde während des Monats April ebenfalls abgerissen und neu erstellt. Die Fabrikation der Sitzbänke läuft auf vollen Touren und das Zurechtschneiden, Anpassen und das Montieren

der Innenwände aus neuem Holz wurde auch schon in Angriff genommen. Wir können nun erleichtert wieder mit der Montage beginnen.

Neubau C 204

Die Gruppe aus Mitgliedern der Sektion Zürich hat sich in den letzten Wochen mit viel Engagement mit der Weiterbearbeitung des Wagenkastens eingesetzt. Die Verblechung der Aussenwände ist schon weit fortgeschritten, das Dach mit Dachpappe überzogen. Hoffentlich kann dieser Wagen auch auf Beginn der nächsten Fahr-saison mit Erfolg dem Betrieb übergeben werden.

Ein dritter Wagen wird erwartet

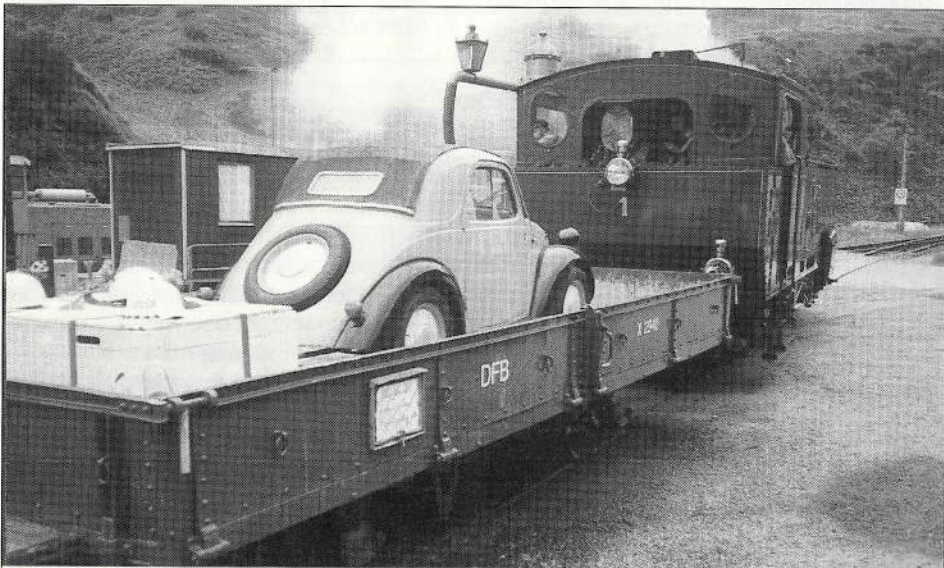
Bald wird ein weiterer ehemaliger Wagenkasten der Brünigbahn hier in der Werkstatt erwartet. Er stand zuletzt bei der Luzern-Stans-Engelberg Bahn LSE im Einsatz. In nächster Zeit wird sich die Werkstatt-

mannschaft Aarau kaum über Arbeitslosigkeit beklagen können.

Vereinsreise

Nach den erfolgreichen Besichtigungen des KKW Gösigen am 13. Februar und der Werft der Schifffahrtsgesellschaft auf dem Vierwaldstättersee (SGV, Renovation Dampfschiff «Schiller») in Luzern am 26. März mit je rund 35 Besuchern wird auf den Sonntag, den 12. September 99 eine Fahrt nach Le Bouveret zum Swiss Vapeur Parc vorbereitet. Auf einem Gelände von 12000 m² mit 1500 m Geleisen wird auf 5 und 7 1/4 Zoll-Geleisen über Brücken, Viadukte und durch Tunnels gefahren. Zu sehen sind verkleinerte Nachbauten von berühmten Dampfloks wie Pacific 231, Waldenburg usw.

Information und Anmeldung bei:
Daniel Bühler, Birkenstrasse 1
CH-5212 Hausen bei Brugg
Telefon (056) 442 56 08



Im Lawinenwinter 99 musste wegen Stromausfall der Autotransport wieder über die altherwürdige Furka-Bergstrecke geführt werden. Der Andrang war so gross, dass alle verfügbaren Fahrzeuge zum Einsatz gelangten. Der erste Autozug am 1. April 99.

Sektion Ostschweiz Tel.
Ammann Christian 052 722 24 61
Oberer Moosweg 10
CH-8500 Frauenfeld

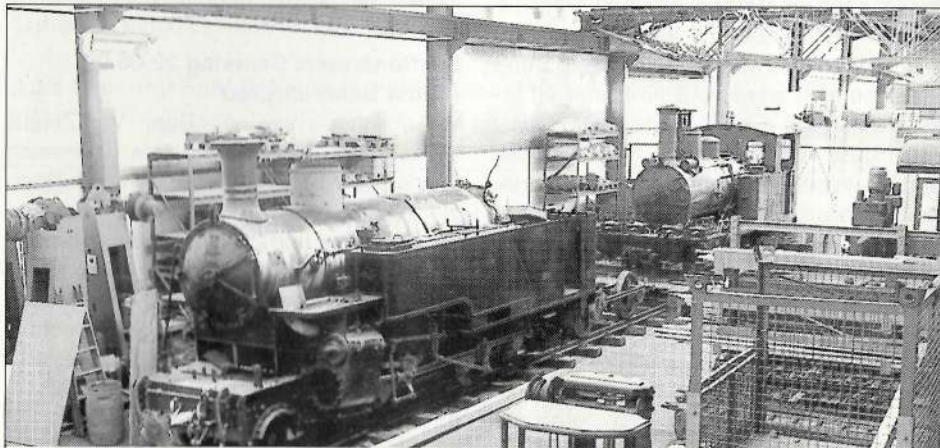
HV-Bericht vom 6. März 1999 in Wil

Im Hotel Freihof Wil, konnten wir an unserer HV 50 Mitglieder begrüßen. Als Gäste waren Kurt Brügger, Präsident und Fritz Schmutz, Werbechef der Sektion Zürich, sowie Alfred Gysin VR-Präsident DFB anwesend. Wegen «Terminkollisionen» war es leider noch einem Vertreter des Zentralvorstandes VFB noch der DFB-Geschäftsleitung möglich, teilzunehmen. Der Jahresbericht des Präsidenten, die Rechnung 1998 und das Budget 1999 wurden einstimmig genehmigt. Vorstand und Präsident, die sich nochmals zur Verfügung stellten, wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Erfreulicherweise stellten sich drei Anwesende für die baldige Vorstandsarbeit zur Verfügung. Ein weiterer «HV-Aufsteller»: Otto Wyss, Arnegg, erklärte sich bereit, zu seinem 75. Geburtstag eine Spende von Fr. 1000.- an die Werkstatt Chur zu überweisen. Bei der Budgetdiskussion wurde aus dem

Kreis der aktiven Bauhelfer der Wunsch geäußert, 1999 eine zweite Bauwoche zu organisieren. Erfreut hat der Vorstand diese Möglichkeit sogleich im Budget berücksichtigt. Voraussichtlich findet diese Bauwoche unter der Leitung von Ivo Gohl im September 1999 statt.

Zum Jahresprogramm stellte der bewährte Reiseorganisator Bruno Rütli sein attraktives Reiseprogramm 99 vor. Die Reisen sind auch im Mitteilungsblatt 1/99 Seite 45 aufgeführt. Bruno konnte dank einem Sponsor ein Werbeplakat seines diesjährigen Programms drucken. Wer eine Aushängemöglichkeit kennt, melde sich bitte bei ihm. Kurt Brügger wies auf den «Tag der offenen Türe» am 8.5.99 in der Werkstatt Chur hin. Die Sektionen Ostschweiz, Zürich und Graubünden haben beschlossen, fortan der finanziellen Unterstützung der Werkstatt Chur erste Priorität einzuräumen, zumal die DFB für den Betrieb nach Gletsch dringend weitere Wagen und Lok's benötigt. Nach Aussage der Mitgliederstatistik des Zentralvereins zählte unsere Sektion am 1.1.99: 534 Einzel- und 66 Familienmitglieder, ferner 8 Firmenmitglieder, 5 «Lebenslängliche» und 4 Heftabonnenten.

Christian Ammann Text/Foto



Werkstatt Chur: vorne FO 4 ohne Führerhaus, hinten Weisshorn Foto: Ammann

Sektion Zürich Tel. / Fax
 Kurt Brügger 01 935 45 03
 Industriestrasse 16
 CH-8627 Grüningen Postfach 268

Bericht des Präsidenten

Wir konnten an unserer Generalversammlung vom 10.03.1999 im Kunsthhaus Zürich wieder ein positives Jahresergebnis vorlegen. Darüber berichtet wurde bereits im Heft 4/98 und 1/99.

Ausblick 1999 und Aufruf zur aktiven

Mitarbeit: 1999 wird für uns ein sehr entscheidendes Jahr werden. Unsere Sektion ist voll und überall stark gefordert, sei es in der Werbung, auf der Suche nach neuen Sponsoren oder im Wagenbau in der Werkstätte Aarau. Wir suchen aus diesem Grunde immer wieder Mitglieder, die uns Freitag/Samstag und an Wochenenden in irgendeiner Form bei einem Einsatz unterstützen wollen und können. Bitte melden Sie sich bei unserer Sektionsadresse. Wir brauchen Ihre Unterstützung dringend, wenn wir nächstes Jahr den Betrieb nach Gletsch vollständig aufnehmen wollen. Nur gemeinsam kommen wir ans Ziel.

Die Arbeiten am Wagenkasten C 204, welcher im Heft 1/99 auf Seite 40 abgebildet ist, konnten mit zweiwöchiger Verspätung aufgenommen werden. Emil Halter ist jeden Freitag mit 4 bis 5 Mann im Einsatz. Unser geschätztes Mitglied, Heinz Hurter, führt an diesem Wagenkasten immer wieder Spezialarbeiten aus. Sie, liebe Mitglieder können uns überall unterstützen. Vergessen Sie nicht, auch 1999 wieder mit Ihren Bekannten an die Furka zu fahren. Nach dem strengen Winter sind die Region Urseren und das Obergoms besonders auf eine gute Sommersaison angewiesen. Wir betreiben nämlich mit unserem Unternehmen auch touristische Wirtschaftsförderung. Sollten Sie sich beim Erscheinen dieses

Heftes noch nicht für eine aktive Mitarbeit angemeldet haben, so ist es jetzt allerhöchste Zeit: besser etwas spät als nie. Die nächsten 6 Monate sind entscheidend für das Erreichen des Zieles, das sich die DFB und unser Verein gesetzt haben, nämlich:

- 09.09.1999 Bauabschluss Gletsch / mit Pressekonferenz
- 14.07.2000 Aufnahme des fahrplanmässigen Betriebes nach Gletsch / Einweihungsfest

Es wäre schön, wenn unsere Sektion Zürich, als weitaus grösste Sektion, ihren Anteil zum Gelingen beitragen würde. Dafür müsste unsere «Aktivtruppe» unbedingt noch eine Verstärkung bekommen. Im Heft 1/99, Seiten 50/51 können Sie unsere entsprechenden «Angebote» nachlesen und sich spontan melden. Sollten Sie aber keine dieser Arbeiten leisten können oder wollen, so ist Ihr Beitrag als Spende oder Aktienkapital genauso willkommen. Mit Volldampf nach Gletsch, auf dass der Schlusspurt gellinge! Kurt Brügger

Internet-Adresse:

Unter der Adresse <http://www.net4u.ch/vfb/zh> finden Sie unseren Verkaufsshop, wo Sie schöne Artikel für sich oder als Geschenk bestellen können.

Sektionsreise: Samstag 22.08.99

Albula Bahnlehrpfad

Wie üblich reisen wir per Bahn. Von ZH HB ab ca. 07.30 h. Wir fahren via Chur nach Preda, wo wir um 10.30 h ankommen. Dann starten wir direkt zum Lehrpfad talwärts nach Bergün, und zwar unter der kundigen Führung von Herrn Gerhard, pensionierter Stationsvorstand von Preda. Da wir dieses einmalige Zeugnis der Bahnbau-Technik sicher eingehend anschauen wollen, wird die Wanderung ca. 2 1/2 h dauern. Dann haben wir das Mittagessen in Bergün (ab 13.00 h) redlich verdient. Anschliessend reicht die Zeit für eine ausgedehnte Besich-

tigung des Dorfes von «engadinischem Charme» mit seiner bekannten Kirche aus dem 12. Jahrhundert und dem Ortsmuseum. Abfahrt mit der RhB ca. 15.45 h, Ankunft in ZH HB kurz vor 19.00 h.

Mögliche Kosten (inkl. Mittagessen, ohne Getränke und Dessert):

ganzes Billett	1/1	ca. CHF 115.-
Halb-Tax-Abo	HT	ca. CHF 75.-
General-Abo	GA	ca. CHF 35.-

Anmeldung bis spätestens 12. Juli 99 an:

Simone Hurter, Steinacherstr. 6, 8910 Affoltern a/A (per Post oder FAX: 01 761 47 01)

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon / Natel / FAX: P _____ G _____

Anzahl Personen: 1/1 _____ HT _____ GA _____

Das detaillierte Programm erhalten Sie ca. 3 Wochen vor Reisedatum.

Reisen der Sektion Ostschweiz

Unsere beiden Sektionen haben eine enge Zusammenarbeit in die Wege geleitet. Dies gilt vorderhand vor allem für die Werkstatt Chur (Tag der offenen Tür: 08.05.99), aber auch beim Reiseangebot. Die Sektion Ost-CH hat nämlich einen «vollamtlichen» Reiseleiter in der Person von Bruno Rütli. Seine Ausschreibung finden Sie im Heft 1/99, Seite 45. Interessenten melden sich für die Carreisen direkt bei ihm, für die 3 Bahnrei-

sen dagegen (05.06., 14./15.08., 05.09.99) bei der oben angegebenen Adresse der Sektion Zürich zwecks Koordination und Lösen des Kollektivbillets ab ZH HB. Der Reiseleiter freut sich auf eine grosse Beteiligung an allen Reisen. Eine Anmeldung aus der Sektion Ost-CH für «Albula-Bahnlehrpfad» liegt schon vor. Natürlich sind auch «Noch-Nichtmitglieder» herzlich willkommen.

Fritz Schmutz

Adressen und Funktionen des Vorstandes Sektion Zürich 1999

Name Vorname	Adresse	PLZ, Ort	Tel. / FAX E-Mail	Nummer	Funktion
Brügger Kurt	Industriestr. 16 Postfach	8627 Grüningen	Tel. / FAX	01 935 45 03	Präsident Materialverwaltung
Angst Bruno	Steinstr. 62	8106 Adlikon	Tel.	01 841 06 61	Vizepräsident Kasse
Hurter Simone	Steinacherstr. 6	8910 Affoltern a/A	Tel. / FAX Natel E-Mail	01 761 47 01 079 329 47 62 shurter@swissonline.ch	Sekretariat Internet: Sektion Züri Shop
Schlumpf Edi	Grossackerstr. 61	8041 Zürich	Tel. / FAX Natel	01 482 64 37 079 234 19 43	Bau
Schmutz Fritz	Lindenstr. 37	8307 Effretikon	Tel. / FAX	052 343 40 31	Werbung, Reisen

Sektion Innerschweiz Tel.
Mühlethaler Roland 041
Rosengartenstrasse 19 281 00 05
CH-6023 Rothenburg

GV der Sektion Innerschweiz

Am 13. März 99, einem strahlend schönen Frühlingsamstag, fand die diesjährige GV der Sektion Innerschweiz statt. Sie begann am Bahnhof Triengen der Sursee-Triengen-Bahn mit einer lukrativen Dampffahrt, die bedauerlicherweise schlecht besucht war, obwohl die Salonwagen genügend Platz geboten hätten. Die rund einstündige Fahrt mit Fotohalt wurde bei dem herrlichen Wetter zu einem Erlebnis, das die Teilnehmer gerne auf einem Foto verewigt haben. Der geschäftliche Teil, bei dem sich der Besucherandrang auch in Grenzen hielt,

konnte speditiv abgewickelt werden. Herausragende Themen waren die zweite Spende von 10'000 Franken an die Verbindungsweiche zwischen FO und DFB in Realp sowie der flammende Aufruf von Jakob Hartmann, an folgenden Sektionsarbeitstagen (jeweils Samstag) mitzuarbeiten, damit das Ziel «Gletsch» erreicht werden kann:

01. Mai 07. August
05. Juni 28. August
26. Juni 11. oder 18. September
17. Juli 02. Oktober, ev. 30. Oktober

Kontaktperson:

Jakob Hartmann, Tel.: 041 / 917 15 46

Der Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt, ein Rechnungsrevisor konnte gefunden werden.

Hans-Bernhard Schönborn, Büelmatt 7
6204 Sempach-Stadt Tel.: 041 / 460 24 46



Dampfzug der Sursee-Triengen-Bahn im Bahnhof Triengen Foto: H.-B. Schönborn

Die neue Foto-(Bild)-CD der Furka ist da!
Seite 20, Artikel S 5099 für nur CHF 23.-
mit über 200 farbigen Sujets aus 5 Themenbereichen
(Bahn, Technik, Fahrzeuge, Personal, Wandern)

Sektion Berlin-Brandenburg
Schiele Axel Tel.
Thälmannstr. 2 0049/3303/404 769
D-16556 Borgsdorf

5. Modellbahnausstellung in Hellersdorf

Am Wochenende 23./24. Januar 99 fand in der 6. Grundschule in Hellersdorf unsere 5. Modellbahnausstellung statt. Wegen des Jubiläums war alles etwas grösser und es wurden zwei Stockwerke gefüllt.

Zu Gast waren diesmal Anlagen aus Dresden, Jena und Waren, dazu kamen unsere hiesigen Freunde mit einer Riesen-Modulanlage mit Rheinsberger Motiven und zwei Kinderanlagen sowie einer ca. 16 Meter langen LGB-Schmalspuranlage, bestehend aus Schweizer-Motiven und einer Feldbahnanlage. Neuestes Bauwerk war diesmal das Bahnhofsgebäude in Gletsch, noch ohne Brücke und Rhone zwar, aber schon sehr ansehnlich.

Auf vielen Tafeln und zwei Informationsständen wurde über Reisen in die Schweiz

und die Furka-Bergstrecke im besonderen informiert; es wurden viele nützliche und interessante Gespräche geführt.

An den beiden Tagen kamen über 1'600 Besucher, die auch Einiges in die Kasse der Sektion Berlin-Brandenburg brachten.

Bauwoche 29

Für die der Sektion Berlin-Brandenburg gegebene Bauwoche 29 in Gletsch sind alle Plätze ausgebucht und wir werden sogar ein paar mehr Leute sein, als es gedacht ist.

Also bitte auf die bisher nicht so überlaufenen Bauwochen ausweichen!

Die nächsten Treffen:

Freitag, 05. März 1999

Freitag, 07. Mai 1999

Freitag, 03. September 1999

Freitag, 12. November 1999

Die Treffen finden bis auf Weiteres um 19.00 Uhr in der 6. Grundschule Kastanienallee, Kastanienallee 118, 12627 Berlin-Hellersdorf statt. Sie ist mit der Tram 6 bis Zossener Str. / Kastanienallee gut zu erreichen oder vom U-Bahnhof Hellersdorf aus zu Fuss.

Axel Schiele

Regionalgruppe Rhein-Main
Ziegler Joachim Tel.
Siegfriedstr. 69 0049/0 6082 / 2497
D-61389 Oberreifenberg

Termine und Themen unserer Treffen

Sehr erfreulich ist die Teilnahme an unseren Furka-Treffs bzw. Stammtischen. Neben dem Standort Ffm-Unterliederbach (Gaststätte «zum alten Fritz», Königsteiner-Str. 65, 069/303463) fand das erste Treffen in Mainz (Restaurant «Biertunnel», Am Bahnhofplatz 2, 06131/228703) solchen Zuspruch, dass wir die «Mainzer Stammtische» gerne fortführen, zumal beide mit ÖPNV und PKW gut erreichbar sind und wir in den Lokalen jeweils in einem Nebenraum «unter uns» sind.

So sind wir am FR 9. April 99 (19.00h) in

Mainz und sehen aktuelle Furka-Videos. Im Mai wird unser Stammtisch um einen Tag verschoben auf SA 15.5.99. Wir treffen uns um 13.30h beim THW (Weilburger-Str. Limburg, siehe Kartenausschnitt, zu Fahrgemeinschaft bitte melden) zur Neubaustrecken-Tunnelbesichtigung. Anschliessend Stammtisch in einem Limburger Lokal.

Auch im Juni sollten sich Fahrgemeinschaften bilden. Da geht es am SA 5.6.99 zu unserem Jahrestreffen nach Ramsen in die Pfalz.

Treffpunkt ist um 14.00h das Gelände der Karosseriebau-Firma Bormann (ca. 300 m vom Bhf. Ramsen entfernt), wo wir die ca. 50 Fahrzeuge der Stumpfwaldbahn sehen, die nicht im Einsatz sind. Anschliessend gehts zum Feldbahn-Bahnhof Eiswoog zur Fahrt mit der Stumpfwaldbahn. Danach findet im Gasthof «Kleehof» (ca. ab 16.30h)

der informative und gesellige Teil des Treffens statt.

Der Juni-Stammtisch am 11.6.99 entfällt! Am FR 9. Juli 99 hält Bernd Schwämmlein in Unterliederbach seinen Dia-Vortrag über den Verlauf unserer Bauwoche 1999.

Gleichenorts ist das wegen der Gruppenreise um eine Woche vorgezogene August-Treffen am FR. 6.8.99 mit dem Vortrag von Frank Kind «Der Kessel der Dampflok», wie auch der Stammtisch am FR 10.9.99 mit Ralf Kaufmanns Ausführungen über die «Grimselbahn». Zum zweiten Mainzer Furka-Treff am FR 8.10.99 berichtet Bernd Schwämmlein von den «Bahnen in Sachsen» (Dia).

Die letzten beiden Treffen des Jahres finden wiederum im «Alten Fritz» statt: am FR 12.11.99 mit Hans Martikke und dem kryptischen Thema «Bahnübergänge in Pakistan», am FR 10.12.99 mit Stefan Wagner und den «Geschichten um die Grimsel».

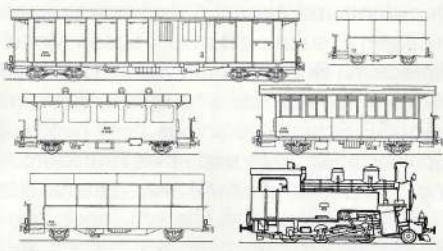
Termin-Übersicht Regionalgruppe Rhein-Main

- FR 09.04.99 Furka-Treff/Stammtisch Mainz 19h
SA 15.05.99 Tunnel-Besichtigung + Stammtisch Limburg 13.30h
SA 05.06.99 Jahrestreffen RG Rhein-Main Ramsen 14h
SO 13.06.99 Bauwoche Rhein-Main (bis Sa 19.6.99)
SA 19.06.99 Einweisung Ausstellungs-Betreuer Limburg
SA 26.06.99 Generalversammlung DFB AG Andermatt
SA 03.07.99 Eröffnung Ausstellung «Über die Furka» Hotel Belvédère (bis SA 25.9.99)
FR 09.07.99 Furka-Treff/Stammtisch Ffm-Unterliederbach 19h
SO 18.07.99 FHD-Vermessungsübung 99 an der Furka (bis SO 25.7.99)
DO 29.07.99 «Im Salonwagen zur Furka-Bergstrecke» ab Köln/Mainz (bis SO 1.8.99)
FR 06.08.99 Furka-Treff/Stammtisch Ffm-Unterliederbach 19h
DO 12.08.99 «Im Salonwagen zur Furka-Bergstrecke» ab Köln/Mainz (bis SO 15.8.99)
DO 09.09.99 Voraussichtlich Bauabschluss DFB Realp-Gletsch mit Pressekonferenz und Festbetrieb
FR 10.09.99 Furka-Treff/Stammtisch Ffm-Unterliederbach 19h
FR 08.10.99 Furka-Treff/Stammtisch Mainz 19h
FR 12.11.99 Furka-Treff/Stammtisch Ffm-Unterliederbach 19h
FR 10.12.99 Furka-Treff/Stammtisch Ffm-Unterliederbach 19h

Das Rollmaterialverzeichnis der DFB ist ein ideales Nachschlagewerk für alle Furka-Interessierte. Es enthält alles Wissenswerte über das Rollmaterial und deren Herkunft.

Art.-Nr. S 2005 Fr. 10.-
Rollmaterialverzeichnis der DFB

Bezug bei:
Dampfbahn Furka-Bergstrecke,
Souvenirhandel, Postfach 49,
CH-3428 Wiler b. U.
(Tel. / Fax 032 / 665 11 24)



Section romande Tel. / Fax
Fornachon Jaques 021 800 48 61
Au Curson
CH-1142 Pampigny

Procès-verbal de l'assemblee generale 99

Le 12 mars 1999 à l'Hôtel de la Navigation à Ouchy. La liste de présence circule parmi les membres. On note la participation de 24 personnes.

Membres excusés

M. Jacquier François, M. Ketterer Jean-Pierre, M. Koeppel René.

Hôtes

Messieurs Bruno Albisser président comité central VFB, Joseph Albisser caissier du DFB AG et Claire Chopard comité centrale nous font le plaisir et l'honneur d'être par mis nous ce soir.

Le président, M. Jacques Fornachon, ouvre l'assemblée et passe tout de suite au premier point de l'ordre du jour. Le procès verbal de l'année 1998, est adopté à l'unanimité. Il présente ensuite son rapport sur les activités de la section, dont on relèvera les points forts suivants:

Etat de la section

La section romande comportait 243 membres à fin 1998 après 6 démissions, 3 exclusions pour non-paiement de la cotisation 98, 1 décès, nous avons quand même eu le plaisir d'enregistrer l'inscription de 35 nouveaux membres grâce entre autre à notre recruteur et caissier M. Züger qui a fait un magnifique travail. Pour la première fois nous pouvons annoncer une nette progression des membres de la section romande.

Pour mémoire nous avons fait un concours de recrutement de nouveaux membres seuls deux personnes ont joué le jeu en envoyant

chacun une inscription, inscription dont les nouveaux membres ont payé leur cotisation 98 condition obligatoire pour que celle-ci soit prise en considération pour le concours. Il s'agit de:

– M. LUY Jean-Claude de Cheseaux
– M. MONTAVON Raphaël de Bulle
Il sera procédé au tirage au sort pour le premier prix vu qu'il y a égalité entre ces deux membres qui ont chacun recruté un seul membre.

1^{er} prix four micro-onde valeur CHF 200.-
à M. LUY Jean-Claude

2^{ème} prix 2 billets pour un voyage aller – retour Realp – Furka valeur CHF 72.-
à M. MONTAVON Raphaël

Ce concours ne fut pas un grand succès heureusement que le premier prix n'était pas une voiture cela n'aurait pas été très rentable.

Je le répète chaque année, il nous faut absolument des nouveaux membres pour pouvoir arriver à Gletsch et dans le futur jusqu'à Oberwald. Chaque membre qui paye sa cotisation est une contribution plus importante qu'on puisse le croire, nous gardons le prix de la cotisation annuelle à CHF 50.- pour que cela soit abordable à tout un chacun sans que cela fasse un trou dans le porte-monnaie. Alors chers membres parlez-en autour de vous, je suis sûr que l'on vous écouterait avec intérêt lorsque vous parlerez de l'association et le but de celle-ci. Je parle par expérience jamais personne ne c'est moqué de moi lorsque je lui ai parlé de notre association et de son but. Mon but est toujours d'arriver à 300 membres, à ce jour nous sommes à 253 membres il reste encore à trouver 47 membres pour y arriver, alors avis aux amateurs.

Pour votre information je vous donne l'état des diverses sections:

1. Section Zurich	1857 membres
2. Section Argovie	797 membres
3. Section suisse est	600 membres

4. Section suisse Nord	514 membres
5. Section suisse centrale	474 membres
6. Section Berne	458 membres
7. Section Allemagne du Nord	272 membres
8. Section romande	243 membres
9. Section grisonne	191 membres
10. Section Stuttgart	185 membres

C'était les 10 principales sections sur 25 en tout. Ce qui fait à la fin de l'année 98, un total de 6861 membres pour toute l'Europe. Il nous faut absolument atteindre la barre des 7000 membres cette année pour que nous puissions arriver à Gletsch et ensuite continuer sur Oberwald.

Activités 1998

L'année commence par la bourse de Peseux le 14 février, qui sera suivie de la bourse de Payerne le 21 février. Le 19 mars eu lieu l'assemblée générale de la section romande. Ensuite la bourse de Confignon le 21 mars. Nous avons participé au traditionnel festival vapeur du Bouveret les 19-20-21 juin. Entre temps le comité se réunit pour discuter des modalités de financement pour la brochure «Base information» en français. C'est notre caissier M. Züger qui propose de trouver des sponsors pour financer la brochure. Ce qu'il fait avec mérite et grand engagement. Il trouvera la bagatelle de 16 sponsors qui à ce jour ont tous payé leur dû. Je crois qu'il mérite nos applaudissements et lui offre ce petit présent. Au mois de juin le DFB faisait un communiqué de presse en allemand annonçant pour le 30 juillet l'arrivée d'un premier train de chantier officiellement après 17 années d'abandon à la gare de Gletsch. Le comité de la section romande s'active pour envoyer le communiqué de presse en français à tous les journaux de suisse romande. Le 18 et 19 juillet la section participe à son traditionnel week-end de travail ou 12 membres répondent présent, et sont d'attaque le samedi matin à 7H30 à Gletsch pour

commencer le travail, mais les responsables du DFB brillent par leurs absences. Un moment de flottement s'installe avant qu'un ordre soit donné d'aller désherber la voie. Ce qui ne plu pas à tous les membres. Après cette mauvaise synchronisation tout le monde se mit au travail alors que Mesdames Chopard et Mäusli nous préparaient un Chili con-carnais de derrière les fagots, ce qui remis le moral des troupes au beau fixe, qui l'après-midi trouvèrent un travail plus attrayant en défrichant les arbres qui frottaient sur la draisine lorsque nous vîmes celle-ci descendre vers Gletsch le matin. Le dimanche eu lieu notre traditionnel voyage sur la ligne de la Furka avec comme repas de midi le tant attendu riebéli. Pour ensuite redescendre dans la vallée ou tout le monde rentra chez lui après avoir profité d'un magnifique week-end de soleil. Après de longues tractations avec le journal «Le Matin» nous donnons rendez-vous au journaliste et photographe à Gletsch le 30 juillet pour la première venue d'un train à Gletsch après 17 années d'abandon. Le 31 juillet un magnifique reportage paraît dans le matin. Enfin on parle de nous dans un grand journal romand. D'autres journaux romands parleront de cette journée je vous laisserai voir dans le classeur bleu.

Ensuite nos activités continuent avec la bourse de St-Maurice le 18 septembre. Les 16-17-18 octobre nous sommes présents à Nyon-Rail-Expo ou nous présentons en première la brochure en français «Base information» que vous pourrez acheter après l'assemblée au prix de CHF 6.-. La sortie de cette brochure ne fut pas une mince affaire, car pour obtenir les photos cela n'a pas été tout seul, mais elle est bien là et les péripéties ne sont plus que de l'histoire passée. Nous continuons par les bourses de Romanel le 24 octobre, bourse de Clarens le 31 octobre la bourse d'Auvernier le 7 novembre pour terminer l'année avec

la bourse d'Epalinges du 5 décembre. Avec toutes ces bourses nous avons pu enregistrer un chiffre d'affaire annuel de CHF 7'107,50. Ou nous avons eu le plus de succès c'est avec le Bouveret CHF 1'770,50 et Nyon Rail Expo avec CHF 1'461.-. Grâce à cet argent nous pourrions acheter à nouveau quelques actions du DFB. Je tiens à remercier tout particulièrement Messieurs, Porchet, Martin, Piece, Montavon et Züger pour leur engagement et dévouement pour toutes ces manifestations ou nous devons absolument être présents pour vendre nos produits et faire de la propagande auprès du grand public pour mieux se faire connaître. Pour ma part j'ai toujours un grand plaisir à participer à ces bourses ou nous commençons à faire partie de la famille, et commençons à avoir une certaine crédibilité auprès des gens et du grand public en nous voyant toujours présent et fidèle au poste. Même parmi les exposants nous commençons à avoir des contacts sympathiques, et des membres.

Il serait bon de pouvoir se présenter dans les grands centre de vente Migros Coop et autres, mais vu le manque d'effectifs il nous est très difficile de nous lancer dans une telle aventure. Alors chers membres pourquoi ne pas faire une ou deux bourses avec nous pour créer des magnifiques contacts avec la population et pouvoir expliquer notre but en donnant envie aux gens de monter vers cette magnifique contrée qu'est la Furka.

Informations générales

Nous avons à ce jour nos fidèles traducteurs M. Roland Haas et Mme Claire Chopard, qui font un travail de titan pour que nos membres de langue française puissent avoir des informations diverses sur l'avancement des travaux de constructions, sur les projets de construction et ainsi que sur les nouvelles émissions d'actions.

Nous espérons cette année sortir en français le petit livre «Histoire des locomotives 1-10» si nous arrivons à réunir les finances nécessaires pour la production de ce livre. En ce moment M. Haas est en pleine traduction.

Nous sommes aussi en préparation avec la maison de Voyage REMY à Lausanne pour que cette maison organise des voyages sur notre ligne, pour que l'on parle un peu plus le français dans la région de la Furka.

Nous avons déjà reçu quelques sujets de reportages historiques qui passeront dans le bulletin, en français mais si vous avez des documents des photos faites-les nous parvenir c'est avec plaisir que nous les ferons paraître dans le bulletin d'information. Nous essayerons d'avoir toujours un minimum de 8 à 10 pages en français dans le bulletin. Je crois que de ce côté la vitesse de croisière est prise. C'est avec plaisir que nous accueillerons un rédacteur pour faire les articles dans le bulletin d'information, ce qui déchargerait votre président. Si un ou deux traducteurs supplémentaires pouvaient s'annoncer, cela pourrait soulager nos deux traducteurs actuels qui sont déjà bien pris pour vous donner les informations en français.

Je tiens aussi à vous informer qu'un membre de la section romande fait partie du comité centrale, membre qui a été élu par l'assemblée générale de l'association à Lucerne, ce membre est une dame Madame Claire Chopard que je vous prie d'applaudir. Grâce à cette élection la section romande se sent moins mis à l'écart et est bien défendu auprès de la centrale. Et les contacts avec le DFB sont devenus aussi plus agréable. Je peux le dire qu'entre la Suisse romande et la Suisse allemande le «Röschti Graben» s'estompe tranquillement.

Comme vous avez pu le voir dans le dernier bulletin, la saison 99 commencera le

19 juin pour se terminer le 3 octobre!
Je compte sur vous pour que le maximum de membres fasse un tour sur cette magnifique ligne.

Nous sommes toujours la seule section à encaisser les cotisations, les paiements se font régulièrement de notre section à la caisse centrale.

Pour le week-end de travail il reste encore quelques places.

En ce moment nous sommes sur la traduction et la mise en page d'un prospectus qui se présente sous la forme d'un dépliant avec les hôtels de la région de la Furka et ainsi que l'horaire 99. Nous faisons le maximum pour qu'il paraisse avant la nouvelle saison.

Vous recevrez prochainement par la poste le nouveau bulletin de souscription pour l'augmentation du capital 99 qui a été traduit par M. Roland Haas.

Je tiens à vous informer qu'il faudra prévoir un jour qu'une autre personne prenne la présidence, car je ne tiens pas à ce que celle-ci devienne un oreiller de paresse pour la section romande, car pour tout vous dire j'envisage dans le futur un engagement dans les affaires communales de Pampigny, qui ne sera plus compatible avec la présidence de la section romande pour des questions de disponibilités.

Merci j'ai dit. Le président
J. Fornachon

Lausanne, le 12 mars 1999

Rapport du caissier

Chers membres,
L'exercice 1998 c'est soldé par un bénéfice de CHF 2'114,20 qui, comparé au bénéfice de 1997 de CHF 1'363,80, représente une augmentation de 55%.
En date du 31 décembre 1998, le bénéfice reporté est de CHF 6'675,90 contre CHF 4'561,70 en 1997.

Nous avons acheté cette année 5 actions DFB de CHF 500.- nominale chacune qui,

ajoutées à celle achetées en 1997 (4 à CHF 400.- nominale chacune), représentent un portefeuille de titres pour notre section de CHF 4'100.-. Ce montant est théoriquement à ajouter au bénéfice qui se monterait à CHF 6'214,20.-.

Quand aux frais généraux, ils restent stables (CHF 4'124,20 en 1998 contre CHF 4'190,45 l'exercice précédent).

Nos versements à la caisse centrale ont augmenté de 12% par rapport à 1997 pour atteindre le chiffre de CHF 9'660.- (contre CHF 8'580.-).

Pour terminer, notons qu'en 1998 le produit des bourses/expositions c'est monté à CHF 3'778,40 contre CHF 2'847,35, soit une augmentation de 33%.

Vu les excellents résultats, nous ne pouvons que vivement conseiller à nos membres l'achat en bourse des actions du DFB cotées à Wall Street!

12 mars 1999

Le caissier Siegfried Züger

Rapport des vérificateurs

Le vérificateur des comptes présente son rapport. Les comptes sont acceptés à l'unanimité et décharge en est donnée au comité, avec remerciement au caissier.

Composition du comité

Les membres du comité se représentent en bloc, soit.

Jacques Fornachon, président

Kurt Speckinger, vice-président

Pierre-Yves Pièce, secrétaire

Siegfried Züger, caissier

Jean Thuillard, membre suppléant

Election des vérificateurs des comptes

M. Claude Wenger Tél. 022 366 13 82

M. Raphaël Montavon Tél. 026 912 21 06

Activités 1999

La présentation de notre stand dans les diverses bourses en Suisse Romande reste

la priorité des activités pour 1999 et les personnes volontaires pour l'animer sont les bienvenues.

Le week-end de travail aura lieu les 17 et 18 juillet, près de 19 personnes sont d'ores et déjà annoncées ...

Propositions diverses

M. Porchet propose de présenter notre stand dans les grandes surfaces commerciales. Le Président répond qu'il prendra contact avec la Coop et la Migros.

M. Laurent suggère que l'on participe également aux comptoirs régionaux. Le Président rétorque qu'il sera probablement difficile de trouver du monde pour tenir le stand pendant plusieurs jours. De plus le prix des surfaces risque d'être prohibitif.

M. Wenger donne quelques détails sur la grande exposition qui se tiendra à Beaulieu au mois de mai. Notre section devrait pouvoir bénéficier de plusieurs m² sur un stand tenus par des amateurs de modélisme inspiré par la ligne de la Furka.

M. Montavon annonce qu'une bourse se tiendra au pays de la crème double les 27/

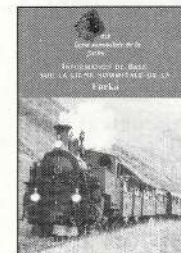
28 novembre. Des informations complémentaires seront données dès que possible.

Enfin le film de M.Thuillard est présenté en fin d'assemblée. Copié sur un support vidéo à partir de l'original en super 8, il nous fait (re)découvrir la belle époque sur la ligne sommitale, en particulier lorsque les vaches s'embarquent à bord du glacier express pour rejoindre les pâturages alpestres.

L'assemblée est levée par le Président à 22H00.

Le secrétaire

P.Y. Pièce



Brochures «base information»

Brochure qui est disponible pour la modique somme de Fr. 6.- + Fr. 1,90 frais de port. Les commandes peuvent se faire au moyen d'un paiement à:

Ligne sommitale de la Furka,
Section romande LSFR,
CH-1000 Lausanne CCP 10-2441-9.



Schneeräumung auf dem Wagendach ... ABD 4554

Foto: Thomas Eglauf

Direction

Les membres du conseil d'administration du DFB AG, ont décidé de remettre la direction des assemblées du conseil dès le début 1999 à M. Peter Heinzer, vice-président, vu la démission annoncée de M. Alfred Gysin lors de l'assemblée du DFB à Andermatt en 1998, président du conseil d'administration.

L'assemblée générale du DFB AG 1999 est agendée au samedi 26 juin 1999 à Andermatt, dans la salle polyvalente.

La fondation Robert Köchlin, ne peut pas nous soutenir pour la reconstruction de la ligne, car cela n'est pas compatible avec les buts de la fondation pour le moment.

Le comité OK Gletsch 2000, nous a communiqué les dates à retenir pour fêter l'arrivée à Gletsch, comme suit:

Date	Activités
9 septembre 1999	Selon les prévisions, fin des travaux DFB Realp-Gletsch, avec conférence de presse, animation et fête.
Week-end du 14 juillet 2000	Fête avec l'inauguration de l'horaire officiel Realp-Tiefenbach-Furka-Muttbach-Gletsch
Week-end du 22 juillet 2000	Week-end de fête à Gletsch et Oberwald

Ouverture de la souscription des nouvelles actions 99

Les personnes intéressées peuvent commander des bulletins de souscription à l'adresse suivante:

Jacques Fornachon
Au Curson
CH - 1142 Pampigny

Section atelier

A l'avenir le DFB a besoin de wagons 2^{ème} classe pour pouvoir transporter tous les passagers. Le potentiel en 1^{er} classe est suffisant pour l'exploitation de la ligne jusqu'à Gletsch. C'est pour cette raison, que le wagon B 4253 sera équipé que d'une 2^{ème} classe.

Nombre de billets 1 ^{er} classe vendus en 98			
Billet	1/1	1/2	Total
Voyageur (normal)	320	10	330
Voyageur (membre)	54	0	54
Total			384

Cela fait une moyenne de 1,62 personne par train qui ont acheté un billet 1^{er} classe au guichet à Realp.

Dans les ateliers de Coire, les travaux de révision sur la locomotive HG 2/3 no.6

(Weisshorn) sont presque terminés. Le wagon à crémaillère est prêt à recevoir les essieux.

La fabrication coûteuse d'une nouvelle barre de transmission ne nous coûtera que quelques billets gratuits pour les apprentis qui y ont travaillé. Les presses-garnitures usées doivent être révisées avec précision par des collaborateurs, de la même façon qu'il y a 100 ans.

La restauration de la locomotive HG 3/4 no. 4 a commencé. Nous avons pris contact avec des entreprises pour les travaux et dons de matériel.

A Brigue nous avons pu récupérer du matériel du FO, matériel qui devait être évacué, celui-ci nous rendra encore un grand service, en plus le FO nous a offert le DZ 4351, lequel doit être remis en état (l'état est resté

Projet des chômeurs en fin de droit «VFAM» Restructuration AAM ->VFAM

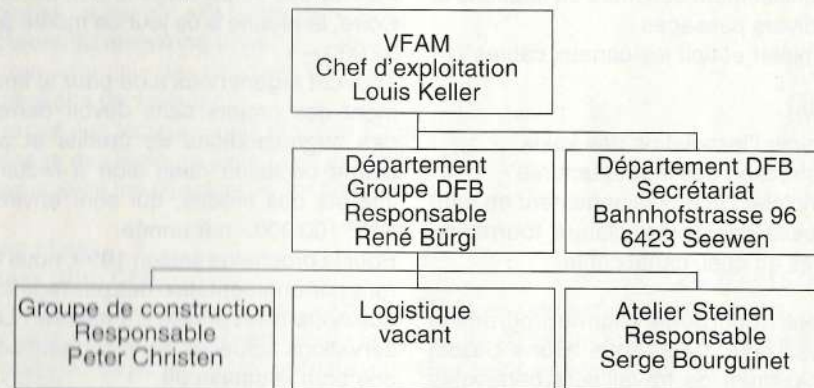
Depuis le début de cette année, notre nom ne sera plus DFB AAM Furka, mais VFAM (Société d'action pour le marché du travail) groupe DFB avec son siège à la Bahnhofstrasse 96, 6423 Seewen. La société VFAM a pour but, de réinsérer les personnes sans travail sur le marché de l'emploi et de leur donner un travail réglementé. Les postes de travail au DFB sont considérés d'utilité publique. Cela se répercute sur le budget du VFAM: Le budget pour 1999 se monte à CHF 2,3 millions.

Ce travail ne coûte pas un sou au DFB. Toutes les dépenses que cela soit pour les

le même depuis les dégâts qu'il a subit lors des inondations à Brigue).

A Kirchberg BE, la rénovation du châssis de l'ancien wagon FO C204 qui devient sous la dénomination DFB B 2204 est bientôt terminée. Le caisson de ce wagon est dans les ateliers d'Aarau pour les finitions. Sa mise en service est prévue si tout va bien dans le courant de l'été.

ateliers, véhicules, nourriture etc. sont prises en charge par le VFAM: Tant que le DFB pourra fournir du travail au VFAM, le VFAM mettra à disposition environ 40 personnes. C'est au responsable du DFB de tirer profit de ce contingent de travailleur. Le VFAM exécute seulement les travaux demandés par écrit par le bureau de construction du DFB. La décision sera prise par le VFAM seulement si les mandats pourront être exécutés avec professionnalisme et dans les délais désirés. Les cadres et tous les collaborateurs du VFAM espèrent une excellente collaboration avec le DFB, pour atteindre au plus vite Gletsch!

**Département construction**

Le programme pour 1999 avec les projets de construction et la liste des travaux est faite et déjà acceptée par la direction du DFB.

Pour le début de la saison 99 nous devons exécuter tous les travaux de préparations habituels. Dans ces travaux sont compris tous les travaux d'entretien des outils et du matériel de construction. L'organisation des

transports, coordination du déroulement des travaux et de l'engagement de tous les collaborateurs. Pour l'organisation interne de la construction, dans les secteurs des travaux ont été établis par M. Thomas Eglaufl qui est le nouveau responsable du groupe de déblayage de la neige. Les objectifs de construction 1999 consiste à terminer le tracé Furka-Muttbach-Gletsch, dans la mesure de nos possibilités.

Tunnel de faite:

- Transformation de la section est-ouest
- Entretien systématique de la section du milieu
- Assainissement des jointures et amélioration de la maçonnerie du tunnel
- Finir le canal câble
- Finir le dispositif de sécurité

Gletsch-Muttbach:

- Transformation de l'aiguillage de Muttbach (3)
- Nettoyage du ballaste
- Amener du ballaste, bourrage et ajustage des voies
- Assainissement des murs de soutiens et des divers passages
- Compléter et finir les canaux câbles

Gletsch:

- Terminer l'installation des voies
- Construction des infrastructures (Compléter l'approvisionnement en eau)
- La fosse des voies, plaque tournante, l'accès au quai, canal câble.

Pour venir à bout de cet énorme programme de travail pour 1999, nous avons besoin d'un maximum de travailleurs bénévoles pour cette courte période de quatre mois et demi. Ce programme peut être réalisé à la seule condition que toutes les semaines de la 22^{ème} à la 41^{ème} et tous les samedis de la même période soient occupés par nos collaborateurs et membres.

Section finance

Le conseil d'administration a dans sa dernière séance accepté le budget, mais sous réserve que la réalisation des gros travaux ne seront commandé que si le financement est assuré soit environ CHF 1 million.

Les souscriptions pour les nouvelles actions de 1999 ont débuté d'une manière réjouissante. Mais beaucoup de travail, publicité et sponsoring seront encore nécessaires pour atteindre notre but Gletsch en l'an 2000 et ainsi que la rénovation de la locomotive à vapeur FO4, l'augmentation de capital est absolument nécessaire. Suite à la lettre «Vision Gletsch 2000» nous avons reçu CHF 145'000.- en dons, les quels nous ont été très utiles pour l'année 1998 pour la construction. A tous nos donateurs un grand merci.

Sur le compte pour le financement de l'aiguillage de raccordement DFB/FO à Realp, nous espérons une prochaine réalisation, à ce jour nous avons reçu CHF 73'000.-

L'action demande de dons, qui a débuté en automne 1998, pour la restauration de la FO4 et des vieux wagons aux ateliers de Coire, la récolte à ce jour ce monte à CHF 32'000.-

Tout cet argent nous aide pour le financement des projets sans devoir demander des augmentations de crédits et par la même occasion nous aide à réduire les intérêts des crédits, qui sont environ de CHF 100'000.- par année.

Pour la prochaine saison 1999, nous espérons une augmentation des passagers, pour que notre bilan puisse s'améliorer. Les réservations actuelles nous donnent bon espoir pour la saison 99.

Section infrastructure et logistique

Tous les collaborateurs du DFB ont fourni ces derniers temps un travail remarquable. Pour le maintien de l'exploitation de la ligne Realp-Furka en même temps que les

travaux de restauration de la ligne jusqu'à Gletsch, beaucoup de travail bénévole, souvent dans des conditions difficiles ont parfois été nécessaires.

Nous aimerions ici remercier tous nos collaborateurs, nous savons que cela n'a pas toujours été évident de toujours consacrer de son temps libre pour la Furka.

Le DFB a besoin d'aides de tout genre, financièrement, ou parfois des dons de matériel, par exemple aussi des crédits sans intérêt pour des courtes périodes ou plus longues. Tous ces donateurs ont aussi droit à nos sincères remerciements et auront droit d'être informés de nos projets.

Section exploitation et marketing

Les réservations pour la saison 99 s'élèvent à ce jour à environ 26'500 passagers.

L'année passée les réservations au 28 janvier étaient de 8'500 passagers. Depuis l'ouverture de la ligne sommitale de la Furka, nous n'avons jamais pu enregistrer autant de réservations. Ce résultat nous le devons au concept de marketing du DFB pour les années 1999-2003.

Avec la magnifique collaboration des sections respectives du VFB des ces derniers mois, qui ont contribué à ce que le train vapeur de la ligne sommitale de la Furka puissent enregistrer plus de réservations que les années précédentes, nous tenons à vous en remercier.

Objectifs marketing 1999

Selon le concept de marketing du DFB 1999-2003, nous avons prévu les actions suivantes:

Actions	édition / publicité atteinte
- Bons-Migros	185'000
- Passeport régional Haut-Valais et passeport vacance Haut-Valais	250'000
- Carte régionale Rigi - lac de quatre cantons région Schwyz	100'000
- Bons de l'office du tourisme d'Andermatt	2'000
- Bons de l'office du tourisme de Bellwald	1'000
- Lecteurs du journal «Groupe mutuel»	250'000
- Lecteurs du journal «BLS Rosinen»	100'000
- Lecteurs du magazine Loeb	350'000
- Journal «Sumsi» des banques Raiffeisen	1'000'000
- Promotions de voyages	1'000'000
- Voyages des lecteurs avec Mondial Tours	3'000'000
- Voyages des lecteurs avec M+K expéditions	2'000'000
- Actions avec les chemins de fer allemands	100'000

Actions / Fête

- Junior Club CFF

Durée
24.07. - 15.08.1999

Avec cette action, qui est organisée par le DFB avec les partenaires suivants:

Train vapeur de la ligne sommitale de la Furka, train Furka-Oberalp FO, la poste, grotte de glace «Belvédère», le téléphérique du «Gemsstock» Andermatt, musée de la vallée d'Andermatt, les offices de tourisme de la région. Pour cet événement une bande dessinée sur la ligne sommitale de la Furka sera éditée.

Europa Park Rust 26 et 27 juillet 1999
 Comme l'été 1998, Europa Park sera de nouveau de la partie à la Furka



Exposition	pays	mode de participation
- Exposition Vacances Bâle	CH	Conjointement avec une maison amie
- FESPO Zurich	CH	Idem
- Expo Vacances Berne	CH	Idem
- Expo Vacances St-Gall	CH	Idem
- Expo Vacances Lyon-France	F	Avec des prospectus et offres Collectives
- BIT Milan	I	Idem
- Fête des locomotives à vapeur	NL	Avec une section du VFB Hollande
- RDA Workshop - Cologne	BRD	DFB
- WTM Londres	GB	Exposition avec prospectus et offres collectives
- TCI Planer en Italie	I	Idem
- STM à Neuenburg (Allemagne)	CH	Vente des offres collectives (La plus grande exposition professionnelle qui a lieu tous les deux ans)
- CTM Stuttgart	BRD	Exposition avec distribution de Prospectus
- Mannheimer marché de mai	BRD	Idem
- TC Leipzig	BRD	Idem

Malheureusement le DFB ne peut pas participer lui-même à toutes les expositions professionnelles, mais nous cherchons la collaboration des alliés (Tourisme-Valais, BLS, Tourisme de Conches tourisme de la suisse-centrale etc.). Les investissements suivants seront nécessaire lors d'une participation seul du DFB.

Exposition	Date	Journée	Coût du stand
ITB Berlin	6 au 10.3.99	5	CHF 6'000.-
Mannheimer Marché de mai	24.4 au 5.5.99	12	CHF 5'000.-
TC Leipzig	17.11 au 21.11.99	5	CHF 4'800.-
Marché du voyage Cologne	26.11 au 28.11.99	3	CHF 4'800.-

Les nouveaux prospectus, l'horaire et la liste de prix peuvent être commandé auprès du: DFB Reisedienst, postfach 35, CH 3999 Oberwald / Valais
Tél. 027 / 973 33 73 Fax 027 / 973 33 74

Les sections du VFB peuvent encore faire plus pour nous aider. Ce serait idéal qu'une personne du comité central puisse prendre en charge pour coordonner les activités de marketing des sections et de le communiquer au marketing du DFB. Ce serait très utile pour le DFB de recevoir fin octobre de chaque année un plan d'activité de toutes les sections en informant les activités prévues pour l'année suivante et les docu-

ments nécessaires, pour que nous puissions calculer le coût et le budgétiser. (Prospectus, vidéos, livre d'information pour les voyages en groupe etc.). Les responsables des sections seront informés des activités de marketing du DFB. Nous chercherons à coordonner les activités marketing entre le DFB et le VFB en Europe.

Février 99, Pascal Zenklusen
Traduction Claire Chopard

Leserbrief

To whom it may concern:

Betreff: Rückgang der Fahrgastzahlen

Liebe Furka-Freunde,
in unserer heutigen, «sensationslüsternen» Welt gilt mehr denn je die alte Weisheit:

Wer Besucher anlocken will, muss ihnen ständig etwas «Neues» bieten !

Ob wir es wollen oder nicht, dies gilt auch für die Furka. Seit dem Einsatz der frisch renovierten Vietnam-Lokomotiven und der Streckenverlängerung bis zur Station Furka 1993 hatten wir für den Besucher nur wenig Neues zu bieten: den Ausbau der Bahnhöfe Furka und Realp (DFB). In der Saison 1998 gab es ausser einem Wagen - und was ist diesbezüglich schon ein einzelner Wagen - absolut nichts Neues. Der Rückgang der Fahrgastzahlen kann deshalb eigentlich kaum überraschen. Und in den «News» 21 und 22 wird bereits ein weiterer Grund dafür genannt: die für das Jahr 2000 erhoffte Erweiterung des Fahrbetriebes bis nach Gletsch. Sie wirkt sich für die aktuelle Fahrgastwerbung zwangsläufig negativ aus. Denn es ist ganz natürlich und aus der Sicht des Besuchers verständlich, eine Reise zu verschieben, wenn es am Ziel in absehbarer Zeit «mehr» zu erleben gibt. Dies gilt um so stärker, je weiter der Weg zur Furka ist.

Aus Fehlern sollte man lernen. Um zu vermeiden, dass die Fahrgastzahlen 1999 stagnieren oder sogar noch weiter zurückgehen, sollten wir dem Besucher in der kommenden Saison «mehr» bieten, als 1998! Wir benötigen deshalb einen «Magneten», der nicht erst im Jahr 2000, sondern schon 1999 Fahrgäste nach Realp lockt. Die in den «News» angekündigten Einzelaktionen sind sicherlich gut, sie bringen jedoch nur für eine Fahrt, einen Tag oder vielleicht auch ein Wochenende zusätzliche Fahrgäste und haben kaum eine nachhaltige Wirkung.

Die zuständigen Gremien sollten sich deshalb alsbald zusammensetzen und darüber beraten, ob von den anstehenden Neuheiten, wie der Durchquerung des Scheiteltunnels bis Muttbach-Belvédère und damit zum «Rhonegletscher», einer instandgesetzten FO 4 oder einem neuen alten Triebwagen CFmh 2/2 nicht wenigstens eine bereits auf 1999 vorgezogen werden kann. Wenn alle die Ärmel hochkrempeln und es wirklich wollen, müsste es möglich sein, den Besuchern schon 1999 etwas «Neues» zu bieten!. Denn dies muss ja nicht zwingend schon am ersten Betriebstag sein, der Beginn der Hauptsaison wäre auch noch etwas ...

Schliesslich sollten wir unsere Pfunde nicht wiederum «sammeln» und in einem und demselben Jahr auf den Markt werfen, sondern auf möglichst viele Jahre verteilen, um auch nach 2000 in den weiteren Jahren wiederum Neues bieten zu können.

Lasst das Jahr 1999 mit einer solchen «Neuigkeit» wieder zu einem Erfolg für die DFB werden. In diesem Sinne der Furka und allen Mitstreitern die besten Wünsche für die Saison 1999 !

Bertram Schröter, Jupiterweg 21, D-24943 Flensburg, Tel. 0461-66 58